



STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

35. Jahrgang | 418. Ausgabe

Samstag, 25. Mai 2024

Ausgabe 5/2024



STL **STADT STOLLBERG**
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de

Liebe Stollbergerinnen und liebe Stollberger,

am 26. April habe ich im Bürgergarten im Rahmen einer kleinen Veranstaltung die Stadträte und Ortsvorsteher der gegenwärtigen Wahlperiode verabschiedet und mich bei ihnen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Stadt bedankt.

Die nächste Wahl steht unmittelbar bevor und viele Menschen in unserem Lande und unserer Region sind unzufrieden und nicht wenige haben das Vertrauen in die Demokratie, in den Staat und das Gemeinwesen verloren.

Wenn man über Wahlen und Veränderungen diskutiert, hört man oft den Satz: „Mit meiner Stimme kann ich sowieso nichts beeinflussen, also brauche ich auch gar nicht wählen gehen!“

Ich glaube, wer so denkt, hat nicht bis zu Ende gedacht: Wenn eine einzelne Stimme ganz viel verändern könnte, dann lebten wir in einer Diktatur, in der Wenige alles verändern könnten.

Eine Demokratie lebt immer von Kompromissen, muss immer von Kompromissen leben, weil es – glücklicherweise – in einer Demokratie darum geht, die Mehrheit mitzunehmen und Minderheiten trotzdem geschützt werden sollen. Das schließt per se aus, dass radikale Veränderungen durchgedrückt werden. Spätestens bei der nächsten Wahl werden solche Bestrebungen wieder „gerade“ gerückt.

Aber auch wenn Veränderungen nur durch Kompromisse ausgehandelt werden können, bedeutet das nicht Stillstand. Man sieht das deutlich an unserer Stadt.

Unsere Stadt ist mittlerweile nicht nur größter Wirtschaftsstandort der Region, wir sind auch der kulturelle Mittelpunkt. Hoheneck ist nicht nur teuer, nein Hoheneck ist vor allem ein Bekenntnis zu jahrhundertelanger städtischer Geschichte, zu politischer Verantwortung, zu Bildung, zu Kunst bzw. Kultur. Beim letzten „Tag des Städtebaus“ waren sehr viele Besucher im neuen Theatersaal und es gab regen Zuspruch und Lob für die Kombination: Gedenkstätte, Phänomenia sowie Kindertheater. Das alles kostet Geld, solche Investitionen sind unüblich, nirgendwo sonst in unserer Umgebung wurde so viel Geld in kulturelle Infrastruktur investiert - Bürgergarten, Schlachthof, Dürer, Bahnhof.

Wir sind nicht nur wirtschaftlich ganz oben, wird sind ein Standort mit hohen Ansprüchen und optimaler Ausstattung. Kindertagesstätten auf hohem Niveau, Spielplätze, neben guten städtischen auch private Schulen, hervorragende Sport- und Vereinsstätten.

Das alles ist nicht vom Himmel gefallen. Es ist das Ergebnis einer Bürgerschaft, die über Jahre hinweg eine zielgerichtete städtische Politik zur Kenntnis genommen und entsprechende Kandidaten per Wahl in den Stadtrat entsandt hat. Diese Kandidaten haben Fraktionen gebil-

det und diese Fraktionen habe ich in den letzten 20 Jahren als durchaus streitbare Gruppen, im politischen Wettbewerb befindlich, aber immer mit gegenseitigem Respekt sowie gegenseitiger Wertschätzung um die besten Entscheidungen für unsere Bürgerschaft ringend erlebt.

Dieses Miteinander: Bürgerschaft, Stadtrat sowie Verwaltung hat unsere Stadt auf andere Wege geschickt, als viele andere Kommunen.

Und diese anderen Wege haben natürlich auch Risiken in sich geborgen – wo keine Risiken, dort keine Chancen. Aber gerade die streitbare Kultur im Rat, die Möglichkeit der Kritik sowie das Zuhören und Eingehen auf die Kritik hat uns zum Erfolg geführt. Miteinander im großen Stil! Jeder Einzelne im Rat hat seine Stimme und jeder Einwurf ist wichtig, ein Jeder hat seinen Beitrag zur Entwicklung geleistet.

Dass die weitaus meisten großen Entscheidungen einstimmig ausgefallen sind, lag daran, dass wir uns für die Entscheidungen Zeit gelassen haben, in den Ausschüssen im Vorfeld Kompromisse ausgehandelt haben, in denen sich alle wiederfinden konnten.

Das alles hat die Verfassung unseres Landes ermöglicht. Es ist ein gutes System! Aber es kommt darauf an, wer sich wie einbringt. Wer nicht zur Wahl geht, wird sich im Kompromiss nicht wiederfinden, schon deshalb nicht, weil er auf seine eigentlich vorgesehene Beteiligung und die Einladung dazu verzichtet hat.

In diesem Sinne möchte ich mich auch hier bei allen Mitgliedern unseres Stadtrates nochmals ausdrücklich für die kritische sowie kreative Arbeit, den gegenseitigen Respekt und das vertrauensvolle Zusammenarbeiten bedanken. Im Sinne unserer Stadt haben wir nicht nur Erfolge gemeistert, sondern auch gemeinsam Freude dabeigehabt.

Und in eben diesem Sinne möchte ich hier zur Wahl am 9. Juni aufrufen: jede Stimme gestaltet unsere Stadt, unsere Heimat, unsere Zukunft. Gerade in so bewegten Zeiten wie derzeit ist jede Stimme wichtig – schon um breite Kompromisse auszuhandeln, die weit besser tragen als solche, die nur auf geringer Wahlbeteiligung ruhen und deshalb demokratisch immer instabil sind.

Die letzten Jahrzehnte haben gezeigt, dass wir viel und anders können, dass wir unsere eigenen Schwerpunkte setzen sowie damit erfolgreich sind. Lasst uns den Weg gemeinsam weitergehen! Auf ein neues gutes Team im Rat unserer Stadt!

Glück Auf!



Marcel Schmidt, Bürgermeister

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

■ Bürgerservice Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Es wird um vorherige Terminabsprache
gebeten.

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Fachämter und Stadtkasse

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich
montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
für Sterbefälle geöffnet.

**Das Standesamt bittet um vorherige
Terminabsprache.**

■ Stadtbibliothek

Seit 1. Januar 2024 neu:

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

WIR SUCHEN DICH!

Gesucht werden Erwachsene jeden Alters
für einen kurzen Dienst
Montag bis Freitag (außer Ferien)
von 6:30 - 7:30 Uhr & 11:30 - 12:30 Uhr

- Es erfolgt eine Ausbildung über das Verkehrszentrum-Stollberg
- Wetterfeste Ausrüstung (Jacke, Weste, Kelle) wird kostenfrei gestellt
- Monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 140,00 €

**Werde auch du zum
Schutzengel
unserer Schüler!**



STL
STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT



**Verkehrszentrum
Stollberger Land e.V.**

Ansprechpartner
Gerd Lorenz
Tel.: 037295 68413
E-Mail: info@verkehrszentrum-stollbergerland.de

■ Einladungen

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg und Ortsteile werden

- zur Sitzung des **Kultur-, Schul- und Sozialausschusses**
am 27. Mai 2024 um 16:30 Uhr
- zur Sitzung des **Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete**
am 03. Juni 2024 um 15:30 Uhr
- zur Sitzung des **Verwaltungs- und Finanzausschusses**
am 17. Juni 2024 um 17:30 Uhr

in den Sitzungssaal bzw. in das Sitzungszimmer im Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Für eventuelle Änderungen zum Sitzungsort beachten Sie die öffentliche Bekanntgabe im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „Chemnitzer Modell, Stufe 5, Ausbau Stollberg–Oelsnitz/Erzgeb.–St. Egidien, Teilabschnitt Neubaustrecke“ (Geschäftszeichen: 32-0522/1537)

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen hat für das genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gemäß § 18 Abs. 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) und §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) bei der Landesdirektion Sachsen beantragt.

Im Zuge der Umsetzung der Stufe 5 des Chemnitzer Modells ist die Verlängerung der bestehenden Bahnstrecke Chemnitz–Stollberg bis Oelsnitz/Erzgebirge mit nachfolgendem Anschluss bis St. Egidien/Glauchau vorgesehen. Mit dieser Maßnahme soll das Verdichtungsband Niederdorf–Stollberg–Oelsnitz/Erzgebirge sowie das Gewerbegebiet Stollberger Tor besser mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen werden. Gegenstand des vorliegenden Bauvorhabens ist die ca. 3,5 km lange Neubaustrecke (NBS) mit Elektrifizierung zwischen dem Bahnhof Stollberg und dem Anschluss an die Bestandsstrecke nach St. Egidien auf Niederwürschnitzer Flur.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den folgenden Kommunen beansprucht:

- Stadt Stollberg (Gemarkungen Stollberg und Oberdorf),
- Gemeinde Niederwürschnitz (Gemarkung Niederwürschnitz),
- Gemeinde Niederdorf (Gemarkung Niederdorf).

Das Vorhaben betrifft den Neubau eines Schienenwegs von Eisenbahnen mit den dazugehörigen Betriebsanlagen und ist in der Anlage 1 Nr. 14.7, Spalte 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) als UVP-pflichtiges Vorhaben ausgewiesen. Es besteht deshalb gemäß § 6 UVP eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Der Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

Unterlage Nr.	Bezeichnung	16.3	Bahnsteige
Teil A – Vorhabenbeschreibung		16.4	Leit- und Sicherungstechnik – nur zur Information
1	Erläuterungsbericht	16.5	Oberleitungsanlagen – nur zur Information
Teil B – Planteil		16.6	Bahnstrom – nur zur Information
2	Übersichtskarte	16.7	Elektrotechnik (50 Hz) – nur zur Information
3	Übersichtslageplan	16.8	TK – nur zur Information
4	Übersichtshöhenplan	16.9	Funk
5	Lageplan	16.10	Hochbau
5.1	Lagepläne Gleisanlage/Auer Straße	16.11	Sparten-, Leitungsbestandspläne, Koordinierte Leitungspläne
5.2	Lagepläne Zufahrtsstraße/Nebenanlagen		
6	Höhenplan	16.12	Erdbau
6.1	Höhenpläne Gleisanlage/Auer Straße	16.13	Gesamterdungskonzept – nur zur Information
6.2	Höhenpläne Zufahrtsstraße/Nebenanlagen	16.14	Verkehrstechnische Untersuchungen – nur zur Information
7	Lageplan der Immissionsschutzmaßnahmen		
8	Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen	16.15	Umleitungsplan Auer Straße
9	Landschaftspflegerische Maßnahmen	16.16	Bauphasenkonzeption
9.1	Maßnahmenübersichtsplan	17	Immissionstechnische Untersuchungen
9.2	Maßnahmenplan	17.1	Schalltechnische Untersuchung
9.3	Maßnahmenblätter	17.2	Lageplan Gleis Gebietseinstufung
9.4	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation	17.3	Schalltechnische Untersuchung EÜ BAB A 72
10	Grunderwerb	17.4	Schalltechnische Untersuchung Bereich EÜ Gießereistraße
10.1	Grunderwerbsplan	17.5	Erschütterungstechnische Untersuchungen
10.2	Grunderwerbsverzeichnis	17.6	Gutachten elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
11	Regelungsverzeichnis	18	Wassertechnische Untersuchungen
Teil C – Untersuchungen, weitere Pläne und Skizzen		18.1	Erläuterungsbericht
14	Straßenquerschnitt	18.2	Berechnungsunterlagen
14.1	Ermittlung der Bauklassen	18.3	Längsschnitt Entwässerungsanlagen
14.2	Regelquerschnitte Straße	18.4	Drosselschacht für Stauraumkanal
14.3	Regelquerschnitte Gleis	18.5	Schnitt Teich I
15	Bauwerksskizzen/Bauwerkspläne	18.6	Lageplan Entwässerung mit Einzugsgebieten
15.1	Brücken	18.7	Längsschnitt Teich I mit Vertiefungsmulde
15.2	Stützwände	18.8	Schnitt Ersatzlaichgewässer Grüner Winkel
15.3	Lärmschutzwände	19	Umweltfachliche Untersuchungen
15.4	Durchlässe	19.1	Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) mit Bestands- und Konfliktplan
16	Sonstige Pläne	19.2	Artenschutzfachbeitrag
16.0	Zuwegungen BÜ Eischleifstelle	19.3	Bestandsaufnahmen besonders geschützter Arten
16.1	BÜ Kreuzungs- und Schleppkurvenpläne, Regelquerschnitt	19.4	UVP-Bericht mit Lageplan
16.2	Bahnanlagen (Gleis) – nur zur Information		

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **3. Juni 2024 bis 2. Juli 2024** zur allgemeinen Einsichtnahme aus (§ 27b Abs. 1 Nr. 2 VwVfG sowie leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit gemäß § 18a Abs. 3 Satz 2 AEG):

- für die betroffenen Kommunen Stollberg/Erzgeb. und Niederdorf in der Stadtverwaltung Stollberg/Erzgeb., Bürgerservice, Hauptmarkt 1 in 09366 Stollberg/Erzgeb. während der Dienstzeiten:

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

 und in der Gemeindeverwaltung Niederdorf, Neue Straße 5 in 09366 Niederdorf während der Dienstzeiten:

Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr

Zudem ist der Plan während des Auslegungszeitraumes auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik [Infrastruktur] einsehbar.

Der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung nach § 19 Abs. 1 UVPG und der nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Unterlagen werden zudem über die Internetseite <https://www.uvp-verbund.de/> zugänglich gemacht, § 27b Abs. 1 Nr. 1 VwVfG.

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes (SächsUIG) in der Landesdirektion Sachsen, Referat 32, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, auf Antrag zugänglich.

- Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 2. August 2024, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder bei der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Stollberger Str. 2, 09399 Niederwürschnitz oder bei der Gemeindeverwaltung Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@lds.sachsen.de erhoben werden.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen, § 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG. Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen, § 21 Abs. 5 UVPG.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

- Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
- Nach § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 6 VwVfG ist für Äußerungen nach § 21 UVPG ein Erörterungstermin durchzuführen. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Abs. 5 AEG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit

§ 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Die Anhörungsbehörde kann eine Erörterung nach § 73 Abs. 6 VwVfG und § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG ganz oder teilweise in digitalen Formaten durchführen. In diesem Fall wird sie in der Bekanntmachung darauf hinweisen, dass und wie die Erörterung in einem digitalen Format durchgeführt wird.

- Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
- Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren zuständige Behörde und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass mit den ausgelegten Planunterlagen ein UVP-Bericht nach § 16 UVPG vorgelegt wurde,
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 UVPG ist.

■ Hinweis Datenschutz

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden dem Vorhabenträger übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: <https://www.lids.sachsen.de/datenschutz>. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: +49 371/532-0.

Stollberg, 25.05.2024



Marcel Schmidt
Oberbürgermeister

■ Das Ordnungsamt informiert

Aktuell stellen wir im Stadtgebiet vermehrt illegale Müllablagerungen an den Standorten der Glas- und Kleidercontainer fest. Das ist nicht nur ein äußerst unschöner Anblick und zieht Ungeziefer an – nein – letztendlich bezahlen alle Stollberger diese illegalen Entsorgungen, wenn die KGS täglich diesen Müll kostenpflichtig entsorgen muss.

Deshalb ergeht der Aufruf an alle Bürger: aufmerksam zu sein, die Augen aufzuhalten und das Ordnungsamt zu informieren, wenn derartige Ordnungswidrigkeiten beobachtet werden.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir, dass diese illegalen Müllent-



Das ist die Menge an illegalen Müllablagerungen, die durch die KGS an einem Tag eingesammelt wurden.



sorgungen hohe Bußgelder nach sich ziehen, wenn uns Anzeigen und Hinweise zum Verursacher vorliegen.

Partner jeglicher Müllentsorgung ist der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Schlachthofstraße 12, Stollberg, Telefon: 037296 66200 und/oder der Wertstoffhof Niederdorf Chemnitzer Straße 2e, 09366 Niederdorf; Telefon: 037296 6612

■ Folgende neu angemeldete Gewerbe, für welche die Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stollberger Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Terner, Josephine und Schulze, Gerrit	09366 Stollberg/Erzgeb. Am Mühlgraben 1	HAPPYEND Frisörmeisterin und Frisörmeister

■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 6, Jahrgang 2024 des „Stollberger Stadtanzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 29. Juni 2024**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Mittwoch, dem 14. Juni 2024**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de zu senden.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der **14. Juni 2024**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0, **E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de | Internet: www.riedel-verlag.de**

■ Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Christoph Jenatschke, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Anmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 037296 939283. Eine Vereinbarung ist auch über die E-Mail-Adresse: christoph.jenatschke@friedensrichter.de möglich.

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

Stand: 06.05.2024

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
27/24	Stollberg, ALDI	Ring
28/24	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße 88	Stoffbeutel mit Bargeld
29/24	Stollberg, Bushaltestelle Marienpark	Halskette
30/24	Stollberg, Simmel-Parkplatz	Stoffbeutel mit Sportsachen
31/24	Stollberg, Bahnhof	Turnbeutel mit Sportsachen
32/24	Stollberg, Herrenstraße, Höhe Marienpark	Fahrrad
33/24	Stollberg, Bahnhof	Damenjacke mit Schlüssel
34/24	Stollberg, Arbeitsamt	Powerbank
35/24	Stollberg, Robert-Koch-Straße	Damenrad
36/24	Stollberg, Seminarpark	Fahrradanhänger

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S11/24	Stollberg, Drogerie Rossmann	1 Schlüssel am Schlüsselband
S12/24	Stollberg, Hohensteiner Straße 23	1 Schlüssel am Schlüsselband
S13/24	Stollberg, Oberdorf, Neuwürschnitzer Straße	2 Schlüssel am Schlüsselanhänger
S14/24	Stollberg, Schillerplatz	1 Schlüssel + Transponder am Schlüsselband
S15/24	Stollberg, Parkplatz Schlachthofstraße 1	1 Schlüssel am Plüschtier
S16/24	Stollberg, Höhe Finanzamt	5 Schlüssel an Schlüsselanhängern
S17/24	Stollberg, Lidl	2 Schlüssel am Schlüsselring
S18/24	Stollberg, Bahnstation Schlachthofstraße	2 Schlüssel an Perlenkette
S19/24	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße 81	2 Schlüssel am Schlüsselring

Wer diesen Gegenstand vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296 94-0) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt.

Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.

■ Wochenmärkte im Juni

Einige kleine Änderungen auf dem Wochenmarkt haben Sie sicherlich wahrgenommen.

Einige Händler haben einen neuen Standplatz.

Also gehen Sie bitte mit neugierigen Blicken über den Markt bzw. fragen Sie nach, wenn Sie einen Händler nicht gleich finden.

Zudem bieten wir für die Ortheile Stollbergs die Möglichkeit mit dem Shuttlebus zum Wochenmarkt gefahren zu werden.

Nähere Infos dazu erhalten Sie unter 037296/79230

■ Wochenmärkte im Juni: 05.06./12.06./19.06.2024



Der Wochenmarkt am 28.06.2024 entfällt aufgrund der Aufbauarbeiten für das Stollberger Altstadtfest.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen unter 037296/79215 gern zur Verfügung.



Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der Stollberger Stadtanzeiger ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des Stollberger Anzeigers als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedel-verlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an.

Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den Stollberger Anzeiger adressiert in den Briefkasten bekommen.

Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

■ Baustellenreport

■ Schloss Hoheneck

Die Sanierung des Fachwerkhauses dauert voraussichtlich bis Ende 2024. Die Arbeiten am Teilobjekt Gesundheitszentrum werden voraussichtlich bis Mitte 2025 dauern.

■ Straßenbau und Erneuerung Versorgungsleitungen Alfred-Kempe-Straße zwischen Albrecht-Dürer-Straße und Querweg

Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis 30.09.2024.

■ Instandsetzung Heiliger Teich (Hochwasserschadenbeseitigung)

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 24.04.2023 bis voraussichtlich 30.10.2024.

■ Wegebau von Hohensteiner Straße zur Grundschule „Albrecht Dürer“

Der Wegebau erfolgt im Zeitraum vom 08.04.2024 bis voraussichtlich 12.07.2024.

■ Gehwegbau und Fahrbahnerneuerung August-Bebel-Straße (B 169) 2. BA von Nr. 34 bis Nr. 66 in Gablenz

Die Arbeiten zur Erneuerung des Abwasserkanals, Erdverkabelung der Strom-Freileitung, Vorbereitung des Breitbandes sowie des Gehwegbaues und der Fahrbahnerneuerung erfolgen im Zeitraum vom 21.05.2024 bis voraussichtlich 07.11.2024.

■ JugendKulturSchmiedeERZ – Wir brauchen dich und deine Ideen!

Du bist zwischen 15 bis 21 Jahren alt und willst in deiner Heimat etwas bewegen? Dann bist du bei den „Orten der Kultur“ genau am richtigen Platz! Bei uns bekommst du die Gelegenheit, deine Ideen loszuwerden.

■ Wie?

Tausche dich mit anderen Jugendlichen aus der Region dazu aus, welche kulturellen Angebote ihr euch wünscht. Worauf habt ihr Bock? Was fehlt euch? Für welche Formate interessiert ihr euch? Der kurze Workshop wird professionell angeleitet vom Team des Flexiblen Jugendmanagements Erzgebirge.

■ Wo?

Komm einfach am 31. Mai ins NETZ-Werk Neukirchen (ehem. Autohaus, Zum Gewerbepark 1, 09221 Neukirchen/Erzgeb.). Ab 15:00 Uhr kannst du mit Getränken und Knabbereien in Ruhe ankommen, ab 16:00 Uhr beginnt der Workshop. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Du weißt nicht, wie du da hinkommst? Dann schreib uns eine WhatsApp an die 0172 / 21 21 126 (Sarah) oder die 0172 / 21 22 988 (Christian).

■ Was noch?

Bissel Fun gehört dazu! Deswegen laden wir dich ab 18:00 Uhr auf einen leckeren Burger von unserem Foodtruck ein. Mach es dir mit einem Getränk in der Chill-Ecke gemütlich und lausche den Beats von DJ Vibz. Und wenn du Bock zum Spielen hast – kein Problem. Wir haben die ERZ-Games am Start, mit denen garantiert keine Langeweile aufkommt. Bis 21:00 Uhr kannst du mit deinen Buddies essen, trinken, tanzen, spielen und chillen.

Komm vorbei, wir freuen uns auf DICH!

ALLES.
LAND

Jugend.
Kultur.
Schmiede. ERZ

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Telefon: 03763 405 212



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

■ Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Niederdorf und Stollberg vom 10.06. bis 21.06.2024, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

10.06. bis 14.06.2024 – Niederdorf

Am grünen Tal 1, 4, 5, 7, 9,10, Am Güntherberg, Am Krebsbach, Chemnitzer Straße 2e, 56–89, Dorfstraße (Garten), 25–66, Feldstraße, Höfeweg, Jahnsdorfer Straße, Neue Schichtstraße, Schichtstraße 1, 2, 4, Schwalbenweg 2, 4, 7, Waldstraße 1–42, Wattsteig 1, 4

10.06. bis 14.06.2024 – Stollberg

Am Querenbach, Antonstraße 1–4, Bachgasse, Chemnitzer Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Fabrikstraße, Feldstraße, Forststraße 1, 2, Gartenstraße, Goethestraße, Hufelandstraße, Im Obstgarten 1–4, Jahnsdorfer Straße, Johannisstraße, Lutherstraße 2, Molkereistraße, 1, 2, Postplatz 1–7, Ringstraße 1–4,18, Robert-Koch-Straße, Rudolf-Virchow-Straße, Schillerstraße, Schlachthofstraße, Von-Bach-Straße, Weg zum Krankenhaus (Garten), 3, Wiesenstraße, Zu den Teichen, 2–3, 5, 9, 9e, Zum Erzgebirgsblick, Zwönitzer Straße 1, 1a, 2, 4, 6

17.06. bis 21.06.2024 – Stollberg

Ackermannstraße, Am Anger, Am Mühlgraben, Am Waschbrunnen, An der Gartenstadt, An der Schule 1, Bachgasse 1, 1a, 9, Bergstraße 1, 2, 4–7, Brückenstraße, Detlev-Lang-Platz, Ernst-Thälmann-Straße, Hartensteiner Straße, Hauptmarkt, Herrenstraße, Hohen-ecker Straße 1–11 und 2–22, Hohensteiner Straße, Kirchgäßchen 1–3, Kurze Straße 1–3, 5, Lessingstraße nur von HNr. 12–30, 15–49 und Kleingartenanlage, Lindengasse, Lutherstraße, Marienstraße, Mittelgasse, Obere Mühlenstraße, Otto-Lehmann-Straße 1, 2, Parkstraße, Pfarrstraße 2, 3, 4, 6, 8, Rathausstraße 1, 2, Roßmarkt, Rudolf-Breitscheid-Straße, Schillerplatz 1–3, Schillerstraße 1, 2, 4, 6, Schloßberg, Schloßquerstraße, Schneeberger Straße, Uferweg 2, Untere Mühlenstraße 1, 1a, 5, 6a, 8, Zwickauer Straße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte, Telefon 03763 405 405, zur Verfügung.

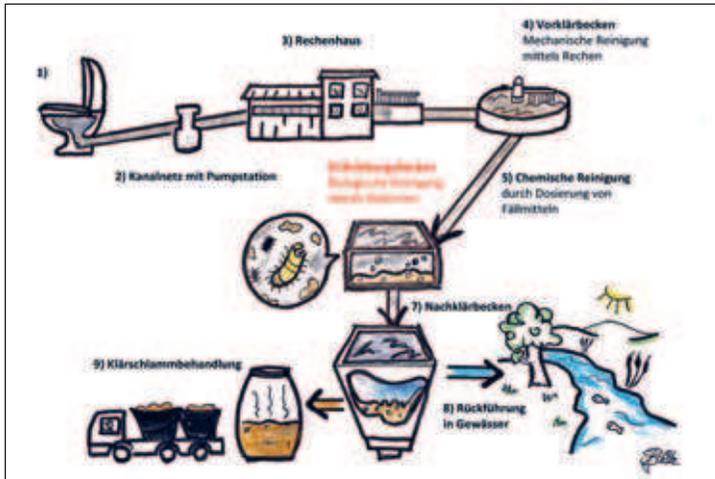
Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



■ Und jetzt? Teil 6 – Die biologische Reinigung – Hilfe von leistungsfähigen Mikroorganismen

Zuhause, beim Betätigen der Toilettenspülung, denkt kaum jemand darüber nach, was mit dem Heruntergespültem passiert. Nachdem Sie beim Lesen der Reihe verfolgt haben, wie das Abwasser bei der chemischen Reinigung durch die Dosierung von Fällmitteln gereinigt wurde, folgt jetzt der nächste Schritt: Die biologische Reinigung des Abwassers, bevor es dann im Nachklärbecken weiter geht.

Von Julia Siegel



In dieser Reinigungsstufe macht man sich die Stoffwechselprozesse von Mikroorganismen zunutze, um organische Schmutzstoffe aus dem Abwasser zu entfernen – ähnlich dem Selbstreinigungsprozess in natürlichen Gewässern. Dabei gibt es verschiedene Verfahren, wie z. B. Tropfkörper, Scheibentauchkörper und Belebtschlammverfahren. Letzteres kommt hauptsächlich in größeren Kläranlagen zur Anwendung, beispielsweise in der Zentralkläranlage Weidensdorf. Dabei findet die biologische Reinigung in den Belebungsbecken statt (Foto 1). Diese sind unterteilt in anoxische (unbelüftete) und oxische (belüftete) Becken, in denen jeweils unterschiedliche Mikroorganismen ihre Arbeit verrichten. Diese Organismen siedeln sich auf fein verteilten partikulären Fest- und Schwebstoffen an und bilden damit die Schlammflocken. Ein Parameter der Schlammflocken ist der Schlammindex (ISV), der sich zusammensetzt aus dem Schlammvolumen und dem Trockensubstanzgehalt und Auskunft darüber gibt, wie gut die Absetzeigenschaften sind.



Foto 1: Trotz Mikroorganismen ist rund um die Belebungsbecken viel energieintensive Technik im Einsatz

■ Das leisten Mikroorganismen...

Zu den Aufgaben der Mikroorganismen gehört der Abbau von Kohlenstoffverbindungen. Gemessen wird dieser als biologischer Sauerstoffbedarf (BSB₅). Den Umbau von Stickstoffverbindungen und die damit verbundene Reduzierung von oxidiertem Stickstoff im Abwasser durch die anaerobe Atmung der entsprechenden Mikroorganismen bezeichnet man als Stickstoffkreislauf. Darüber hinaus werden in geringem Maße Phosphatverbindungen abgebaut, was aber durch eine simultane, chemische Fällung (siehe Teil 5) unterstützt werden muss.

Die Mikroorganismen im Belebungsbecken kann man im Wesentlichen in folgende Gruppen einteilen: Bakterien, Geißel-, Wechsel-, Wimpern- sowie Räder- und Vasetierchen (Foto 2). Das im Labor bestimmte mikroskopische Bild gibt dann über die Zusammensetzung der Organismen und damit den Zustand des Belebtschlammes Auskunft. Die Hauptaufgabe bei der Abbauleistung im Belebungsbecken kommt den Bakterien zu, die je nach Vorkommen und Aufgaben beispielsweise bei der Stickstoffelimination in den verschiedenen Bereichen der Belüftung in Nitrifikanten und Denitrifikanten eingeteilt sind.

Um ihre Arbeit verrichten zu können, benötigen die Mikroorganismen für ihre Stoffwechselprozesse ausreichend Kohlenstoffverbindungen und je nach Lebensweise gelösten Sauerstoff im Schlammwasser. Erstere

werden über den Nitratgehalt geregelt und der Sauerstoffgehalt in den Becken über ihre Belüftung. Beide Werte werden mittels Sonden erfasst und über eine Steuerung ausgewertet und verarbeitet. Außerdem wird über den Rücklaufschlamm aus der Nachklärung das Verhältnis von vorhandener Biomasse und Zulauf – das Schlammalter – in den Belebungsbecken geregelt. Diese Prozesse verlaufen weitgehend automatisch und müssen nur regelmäßig vom Personal überwacht und ggf. angepasst werden.

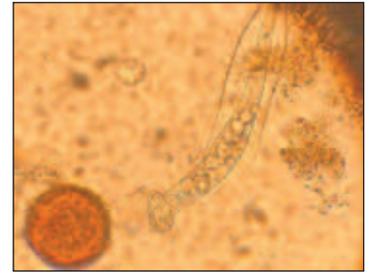


Foto 2: Die kleinen Helfer sind erst im Mikroskop sichtbar

Fotos: WAD GmbH

■ ...unter optimalen Bedingungen

Probleme in der biologischen Reinigung des Abwassers können in Folge von Vergiftungen der Mikroorganismen, durch eingetragene Stoffe wie illegal entsorgte Chemikalien oder Mineralölverbindungen, entstehen. Weiterhin können starke, langanhaltende Niederschläge zu Auswaschung der Organismen und damit zu Problemen bei der Reinigungsleistung führen. Auch Störungen von benötigten Anlagenaggregaten wie Belüftungsgebläsen, Dosierpumpen der Kohlenstoffzugabe oder der Rücklaufschlamm-pumpen führen zu Beeinträchtigungen.

■ Wenn Mikroorganismen sterben

Sollte es zu einem Absterben der Mikroorganismen kommen, finden die gewünschten Abbauprozesse nicht mehr oder nur noch unvollständig statt und es kommt zu einer Überschreitung der gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte. Bei länger anhaltenden Störungen kommt es zu einer Schädigung des Gewässers, das den Ablauf der Kläranlage aufnimmt. Im Fall der Kläranlage Weidensdorf ist das die Zwickauer Mulde. Die Folgen: Es kann zu einer Überdüngung des Gewässers (Eutrophierung) kommen, die zu vermehrtem Pflanzenwachstum und in Folge des Absterbens der Pflanzen zu einer extremen Sauerstoffzehrung führen. Darüber hinaus kann eine nicht vollständige De- bzw. Nitrifizierung zu Vergiftungen von Wasserorganismen führen.

■ Hohe Kosten und gesetzliche Anforderungen

Die Biologische Reinigungsstufe verursacht einen Großteil der Kosten einer Kläranlage. In erster Linie sind das Energiekosten für die Belüftung des aeroben Teiles der Biologie und die Schlammzirkulation durch Pumpen und Rührwerke sowie die Kosten für Zuschlagstoffe, wie die externe Kohlenstoffquelle. Für die Kläranlage Weidensdorf sind das beispielsweise jährliche Kosten für die externe Kohlenstoffquelle in Höhe von knapp 200.000 €.

Die Kosten sind aber nicht nur hinsichtlich der Wasserqualität gerechtfertigt. Die gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Grenzwerte von Stickstoff, Kohlenstoffverbindungen und Phosphaten sind sehr hoch und werden streng überwacht (Foto 3). So liegt beispielsweise der Grenzwert für Gesamtstickstoff, den die Kläranlage Weidensdorf einhalten muss, bei 18 mg/l – zum Vergleich, der Grenzwert für Nitrat im Trinkwasser, welches nur ein Teil des Gesamtstickstoffes ist, liegt in Deutschland bei 50mg/l. Je nach Anlagengröße variieren diese Grenzwerte. Die rechtliche Grundlage der Grenzwerte bilden das Wasserhaushaltsgesetz, welches wiederum die europäische Wasserrahmenrichtlinie zur Grundlage hat, sowie das Abwasserabgabengesetz und die Abwasserverordnung. Bestimmend für die Festlegung der Grenzwerte sind die Anlagengröße, die Qualität des Vorfluters und die Bedingungen der Umgebung des Vorfluters (z. B. Trinkwasserschutzgebiet) etc. Diese gesetzlichen Vorgaben werden perspektivisch strenger und erfordern ein hohes Maß an verantwortungsvollem Handeln, um weitere Verbesserungen für unsere Umwelt zu bewirken.

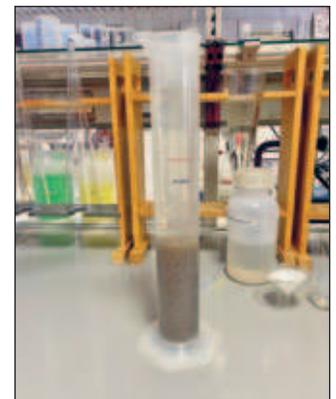


Foto 3: Ständige Kontrollen stellen die Einhaltung der Grenzwerte sicher

Park Rendez Vous

WOCHENENDE 1

FREITAG 7. JUNI

17 UHR **FARID BEN MILES**
Folk, Weltmusik

19 UHR **PETER UND DIE STRASSE**
Folk, Rock, Pop

21 UHR **JUSTON SUÁREZ**
Son Cubano, Rumba, Salsa

SAMSTAG 8. JUNI

17 UHR **TRAVELER**
Folk, Pop, Rock, Country

19 UHR **TWO OF THE PACK**
Rock, Blues, Country

21 UHR **LATINO TOTAL**
Latin Pop, Salsa, Merengue, Bachata

WOCHENENDE 2

FREITAG 14. JUNI

17 UHR **WOHNZIMMER**
Rock, Blues, Soul, Country

19 UHR **SUFFY SAND ROCATS**
Rockabilly, Boogieblues, Rock'N'Roll

21 UHR **MARVIN SCONDO**
Folk, Blues, Funk, Soul

SAMSTAG 15. JUNI

17 UHR **MICHELLE SCHENK**
Pop, Soul

19 UHR **MADAME MANÜ**
Pop, Chanson

21 UHR **GREAT GABLE (AUS)**
Indie Rock

EINTRITT FREI!
LIVE MUSIK
MARIENPARK STOLLBERG

SPEISEN & GETRÄNKE
16-23 UHR

Das charmante Musik-Open-Air mit geselligem Flair geht in die vierte Runde. Analog dem Vorjahreskonzept werden an vier Tagen jeweils drei Künstler(formationen) auftreten, welche wir Ihnen und Euch gern ausführlich vorstellen möchten:

■ Farid Ben Miles

Farid Ben Miles, ein Weltenbummler auf dem Gebiet der Fingerstyle-Gitarre, verbindet Flamenco, Jazz und Blues mit Einflüssen aus der arabischen und europäischen Musikkultur. Oft mit Meistern wie Andy McKee, John Butler und Rodrigo y Gabriela verglichen, lädt Farids Musik zum Träumen von fernen Ländern ein. Sie entführt dich auf eine einfühlbare Reise durch Asien, Nordafrika, Europa und darüber hinaus.

■ Peter und die Straße

Seit nun schon 12 Jahren spielt Peter auf Europas Straßen, oftmals einen wilden Mix aus Coversongs bekannter Klassiker,

Neuinterpretationen ebenjener oder gar, für die aufmerksame Hörerschaft, eigenes Material. Eine kernige Stimme, kräftige Gitarrenklänge und die gute Laune sollen auch 2024 wieder zurückfinden, wo alles für ihn anfing...auf den Straßen und den Plätzen dieser Welt!

■ Juston Suárez

Der kubanische Musiker Juston Suarez begibt sich seit über 30 Jahren auf vielversprechende musikalische Pfade. Mit spanischen Texten, rhythmischen kubanischen Klängen und Percussionsounds begeisterte er bereits in der Vergangenheit mit seiner Band „Orchester Cubanismo“ auf unzähligen Konzertabenden,

auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Mit eigenen Liedern und ausgewählten Coversongs sorgen Juston Suarez und seine Band für eine abwechslungsreiche Mischung aus mitreißender „Gute-Laune-Musik“ und gefühlvollen Songs.

■ Traveler

Traveler erzählt mit der akustischen Gitarre von seinem Weg und verknüpft eigene Werke gekonnt mit denen anderer großer Künstler – denen seiner Brüder und Schwestern im Geiste. Geschichten und Lieder, die den geneigten Zuhörer schnell gedanklich ans Lagerfeuer entführen werden und eine Sichtweise auf die Welt

Park Rendez Vous

FARID BEN MILES
Folk, Weltmusik 17 UHR

FR | 7. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG

STL

Park Rendez Vous

PETER UND DIE STRASSE
Folk, Rock, Pop 19 UHR

FR | 7. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG

STL

Park Rendez Vous

JUSTON SUÁREZ
Son Cubano, Rumba, Salsa 21 UHR

FR | 7. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG

STL

Park Rendez Vous

TRAVELER
Folk, Pop, Rock, Country
17 UHR

SA | 8. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG

offenbaren, die gern einiges in einem ganz neuen Licht dastehen lässt. Seit nunmehr über 20 Jahren und circa 4.000 Konzerten ist der Traveler unterwegs und erzählt von seinen Straßen – von dem roten Faden, dem er folgt und von den Menschen, die seinen Weg kreuzen.

■ Two oft he Pack

Vom erdigen Southern-Rock über Perlen der Beatmusic bis zu melancholischen Ohrwürmern – so lässt sich wohl am besten das breite Spektrum an Covermusik beschreiben, welches die beiden langjährigen Freunde Jagger und Ronie auf die Bühne bringen. Arrangiert und dargeboten werden die Songs ausschließlich auf Akustikgitarren. Für den passenden Groove sorgt eine taktgebende Stompbox. Zwischen den Coverversionen verstecken Two Of The Pack auch immer wieder Songs aus eigener Feder und überraschen damit das Publikum. No electronics – they play unplugged!

■ Latino Total

Latino Total präsentiert eine breite Palette der bekanntesten Songs und Hits aus der Welt der Latino-, Sommer- und Karibikmusik. Das Repertoire umfasst Genres wie Salsa, Merengue, Bachata, Cha-Cha-Cha sowie kubanische und weitere südamerikanische Klangwelten. Die Bandmitglieder, die alle aus Lateinamerika stammen, liefern mitreißende Rhythmen und bieten ein humorvoll-unterhaltsames Abendprogramm mit einer Prise Urlaubsfeeling.

■ Wohnzimmer

Das dynamische Akustikduo um die Musiker Robert Wandelt und Robin Scheinpflug ist eine junge Gruppe aus

Park Rendez Vous

TWO OF THE PACK
Rock, Blues, Country
19 UHR

SA | 8. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG

Stollberg, die durch gefühlvoll arrangierte Titel und ein breitgefächertes Repertoire zu begeistern weiß. Seit 2014 unterwegs, haben sich die beiden Vollblutmusiker bei diversen Veranstaltungen einen Namen gemacht. Mit zweistimmigem Gesang und effektuntermalten Gitarren präsentieren Wohnzimmer ein hochkarätiges Programm mit Liedern aus alten Zeiten sowie der Gegenwart. Gefühlvoll arrangiert und wie eine gute Soße: immer weiter reduziert.

■ Suffy Sand RoCats

Von Chemnitz aus Rock 'n' Roll, Rockabilly, Country und Boogie-Blues im Stil der 50er Jahre verbreiten – dies ist erklärtes Ziel der Suffy Sand RoCats. Die vier Musiker lieben und leben dieses längst vergangene Jahrzehnt. Sowohl in Fragen Sound als auch Instrumentierung ist die Linie der Band damit klar. Insofern sind die Herren – nicht zuletzt durch ihr authentisches Bühnenoutfit – Exoten inmitten der heutigen Musiklandschaft. Mit 101% Rock 'n' Roll führt die Songauswahl von eigenen Stücken über weniger bekannte Nummern der 50er bis hin zu allseits bekannten Hits. Ein rockiger 50ies-Abend, für Tänzer oder auch nur Zuhörer, ist dem Publikum bei dieser Band ganz klar sicher.

■ Marvin Scondo

Wenn Marvin Scondo seine Gitarre spielt und sein rauchiger warmer Gesang einsetzt, fühlt man sich direkt wie auf einem Road-Trip. Marvin steht seit seiner Kindheit auf der Bühne. Ob mit der Band seines Vaters Steve Scondo oder mit seinen eigenen Songs: stets leuchtet das Gefühl von Freiheit und Hoffnung in seiner Musik. Meilensteine von Marvin

Park Rendez Vous

LATINO TOTAL
Latin Pop, Salsa, Merengue, Bachata
21 UHR

SA | 8. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG

waren die Gigs im Rahmen seine Amerika-Tour in Bristol, Tennessee und San José, California. 2020 wurde Marvin von The Voice Of Germany eingeladen und erreichte mit seiner Stimme das Viertelfinale, wobei er mit ehrlichem Lob der gesamten Jury vor einem Millionenpublikum performte. Mittlerweile hat der Anfang Dreißigjährige an sieben Alben mitgewirkt und über 1.000 große und kleine Konzerte in Europa, Süd-Indien sowie in den USA gespielt.

■ Michelle Schenk

Mit sechs Jahren hat Michelle Schenk angefangen Gitarre zu spielen und darin ihre Leidenschaft gefunden. So wie sie begann, diverse Youtube-Videos ihrer Musik zu veröffentlichen, wurde der damaligen Teenagerin zudem ihr außergewöhnliches Gesangstalent von zahlreichen Zuhörern attestiert. Im 2013 belegte sie bei dem Wettbewerb "Erzistar" stolzen 2. Platz, wodurch sich neue Türen öffneten. Seit 2015 steigern sich die Auftrittszahlen der bescheidenen Akustikgitaristin von Jahr zu Jahr immer mehr. Sie spielt aus ihrem Repertoire, worauf sie Lust hat und macht aus den Coversongs ihre eigenen Versionen – von gefühlvollen Soulsongs bis hin zu dynamischen Stücken der Popwelt ist für jeden etwas dabei.

■ Madame Manü

Chansons von ABBA bis ZAZ auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Portugiesisch – leidenschaftlich gespielt von drei Multiinstrumentalisten auf neun verschiedenen Instrumenten. Auf der Bühne performen die bezaubernde Manue(la) Klemm mit Gesang, Akkordeon, Gitarre, Kazzoo, Maultrommel, Kontrabass, Bass, Mund-

Park Rendez Vous

WOHNZIMMER
Rock, Blues, Soul, Country **17 UHR**

FR | 14. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG

Park Rendez Vous

SUFFY SAND ROCATS
Rockabilly, Boogieblues, Rock 'n' Roll **19 UHR**

FR | 14. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG

Park Rendez Vous

MARVIN SCONDO
Folk, Blues, Funk, Soul **21 UHR**

FR | 14. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG

harmonika und Percussion. Der Vollblutmusiker Bodo Martin steht mit Gitarre, Kontrabass und Snare an „Manüs“ Seite, während der gebläse Kristian Kaiser die beiden mit Keyboards, Bass, Gitarre und Gesang im Hintergrund begleitet.

■ **Great Gable**

Die australische Indie-Rockband, welche im Rahmen ihrer Europa-Tour, neben namenhaften Großstädten, in Stollberg

gastiert! Alex Whiteman, Matt Preen, Madi Hanley und Christopher Bye lernten sich an der Universität Perth kennen und begannen, zusammen zu jammen. Schnell machten sie sich mit ihrem dynamischen Sound und ihren energiegeladenen Live-Shows in Australien und Neuseeland einen Namen. Die Band hat einen eigenen Sound kreiert: ein Mix aus New-York-City-Rock der frühen 2000er und UK-beeinflusstem Indie.

Der Charakter ihrer Musik lässt sich durch eingängige Melodien und Texte, die wirklich aus dem Herzen kommen, beschreiben. Dabei wird das Gefühl von Wärme und positiver Einstellung in jedem Song spürbar. Die vier Musiker schaffen es, hymnische Feelgood-Ohrwürmer zu schreiben, was ihnen eine loyale und schnell wachsende Fanbase einbringt – vielleicht auch bald im Erzgebirge!?

Park Rendez Vous

MICHELLE SCHENK
Pop, Soul **17 UHR**

SA | 15. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG

Park Rendez Vous

MADAME MANÜ
Pop, Chanson **19 UHR**

SA | 15. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG

Park Rendez Vous

GREAT GABLE (AUS)
Indie Rock **21 UHR**

SA | 15. JUNI
MARIENPARK STOLLBERG



Bürgergarten
STOLLBERG

Schwungvolle Rhythmen zum Tanzen & Träumen

So | 9.06.2024 | 15:00 Uhr

Tanztee

Sleepless Heartbeats

Alle Infos unter www.buergergarten-stollberg.de

STV
STOLLBERGER TAGESZEITUNG

Familien WANDERUNG

ENTLANG DES ALTEN BAHNDAMMS

SONNTAG | 2. JUNI

START: 13:30 UHR
» Weststraße bei Streuobstwiese

2. TREFFPUNKT 14:00 UHR
» Querweg Mitteldorf

ZIEL: 15 UHR
» Kinderfest Oberdorf

**Ehrenamts-
werkstatt**

**KI für das Ehrenamt:
ChatGPT und Canva**

- Wie kann künstliche Intelligenz ehrenamtliche Arbeit unterstützen?
- Wie kann ChatGPT in der Verwaltung, Projektplanung und Kommunikation eingesetzt werden?
- Wie kann das Online-Tool Canva für die Erstellung von Grafiken im Ehrenamt genutzt werden?

Samstag, 08.06.2024, 10:00-12:00 Uhr

Rittergut Delsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 2

Tor zum Erzgebirge e. V.
www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles

Wandern in Familie -

- durch Flur und Feld
- mit kleinem Rucksack-Restaurant, denn am Ziel wartet:

KINDERFEST IN OBERDORF
» mit Wiener Würstchen, Rostern, Getränken, Zuckerwatte und Ponyfahrten

EXTRA
» Rückfahrt mit der „Reichenbacher Kleinbahn“

1. Juni
KINDERTAGs Party!
14-18 UHR IM
"DAS DÜRER" STOLLBERG

KINDERTAGs Party!
BÜRGERBEGEGNUNGSZENTRUM „DAS DÜRER“
SAMSTAG | 01. JUNI | AB 14:00 UHR

MIT VIELEN HIGHLIGHTS:

- BASTELN & KREATIVES MIT VOM WELKEN EGGE & ROLN
- SPIELE & SPORT MIT DCM EDWARDYEREM & SELBSTBLAU/BLAUHOLZTRUIE FINE FANTASIE
- KIUCHEN-HERSTELLUNG DER STOLLBERGER KINDERKUCHE
- ZATSPENHANG VOM TRINDEL IM POPULR-ZEIT DER LERCHENKUCHE
- BRILLEN-MORSELLE & KINDERDISCOHITEN MIT DEM BLUTWÄRDEL
- FÄHIGKEITEN MITMACHENREINTE
- KINDERKUCHE-BRAND DER STRÄßERBLUTHER

15 UHR
EINTRITT DER
TANZGRUPPE DER
CVC 1.1

LECKERS
AUS DEM
DÜRER-GART

FREUT EICH AUF EINEN DUNKELN WAGENREITER WILDER SPIEL, SPAS UND DUTER LÄWEL!



Dorf- & Sportfest

2024



Samstag, 8. Juni 2024

<p>12:30 Uhr Jugendvolleyballturnier 13:30 Uhr Eröffnung und Grußwort 14:00 Uhr Modellsportverein Zwönitz mit Vorführung von Fahrzeugen zu Wasser und zu Land 14:00 Uhr Punktspiel TSV '57 Beutha e.V. gegen Neustädter SV 2 15:00 Uhr Beachvolleyballturnier der Freizeitmannschaften 15:00 Uhr Tischtennisturnier für nicht aktive Hobbyspieler (Schläger & Turnschuhe bitte mitbringen) 18:30 Uhr Kinderdisco mit Hoppel & Brumm & DJ „Dorfkind“ 20:00 Uhr Rock & Tanz mit DJ „Dorfkind“ ca. 21:30 Uhr Showdance mit „The Flavours“ aus Buchholz</p>	<p>Samstag & Sonntag: Kaffee & Kuchen</p>
---	--

Sonntag, 9. Juni 2024

<p>10:30 Uhr Gottesdienst 13:00 Uhr Fußballspiel Kinder 13:30 Uhr Fußballturnier der Alten Herren, Freizeitkicker & Freunde 14:00 Uhr Sportliches Quiz mit den FitKids des TSV '57 Beutha e.V. 14:45 Uhr Kindertanzgruppe der Carnevalsvereinigung Stollberg e.V. 15:00 - 16.00 Uhr Männerkulturgruppe Beutha mit dem Märchen „Rotkäppchen und der Wolf“ 16.00 - 18.00 Uhr Ausklang mit DJ „Dorfkind“</p>	<p>Samstag & Sonntag Schießbude</p> <p>Samstag Kinderschminken Cocktailbar am Beachplatz</p> <p>Wir danken unseren freiwilligen Helfern & Sponsoren!</p>
---	---

JUNI 2024

Fröhlicher Kreativ-Treff
» bunte Kreativangebote für Bastelfans «

Mittwoch | 12.06. | 15–18 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

Höstliche Sommerküche
» mit dem Kulturkreis Stollberg «

Dienstag | 18.06. | 16–18 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

SICH wieder SPIELENDE LEICHT BEGEGNEN

» Unterhaltsames für drinnen & draußen
» Gedankenaustausch & Ideen-Küche

Mittwoch | 26.06. | 15–18 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
Quartiersmanagement | Uta Felber
Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Stollberg stärkt sich und seine Stadt.

Telefon: 037296 884994
Fax: 037296 884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
Website: www.stollberg-erzgebirge.de » Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Smartphone-Kurse für Seniorinnen & Senioren

in Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße 84

- 13.06. und 27.06.2024, 09:00 bis 13:00 Uhr
- ungezwungene Lernatmosphäre
- kostenlos, begrenzte Teilnehmeranzahl
- auch für Anfänger

Weitere Infos und Anmeldung unter

03774/175 31 60, Montag bis Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312
Email: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:** Telefon: 037296/932319
Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.** Telefon: 037296/932321
Kinder – Freizeit – Treff Montag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon: 037295/51326
- **Sozialverband VdK (nur mit Voranmeldung !!!)**
Telefon: 03733/42352, Telefon: 03771/258888
Telefon: 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“**
Jeden Donnerstag, 09:30 bis 11.30 Uhr (nur mit Anmeldung!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA:** Mittwoch, 29.05.; 05.06.; 26.06., 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Stricklieseln:** Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- **Spielenachmittag:** Donnerstag, 20.06., 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson:** Montag, 27.05.; 24.06., 13:30 Uhr
- **SHG pflegende Angehörige:** Montag, 17.06., 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag, 04.06., 09:00 Uhr
- **Aquarellmaler:** Dienstag, 11.06. 17:00 Uhr
- **Grillabend:** Freitag 31.05.; 21.06., 17:00 Uhr
- **Kindertagsparty:** Samstag, 01.06., 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Baby- und Kinderbörse: (nur mit Anmeldung !!!)**
Sonntag, 16.06., 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Grillabend am dürer

Livemusik fearless

das dürer

21.6.

ab 17.00 Uhr

STW

TRADE STOLLBERG
TECHNOLOGIE UND
LEBENSQUALITÄT

BABY- & KINDER Börse

• Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr •

**16. JUNI
14-17 UHR**
EINLASS AUFBAU: 12-14 UHR

das durer
STOLLBERG
Bist du bereit für
den Markt auf Start?

ANMELDUNG BIS 7. JUNI MÖGLICH.
Mail: duerer-sozialerort@stollberg-erzgebirge.de
Fon: 01522 8061423

Die Vergabe der Stellflächen erfolgt ausschließlich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

PINK PANTHER e.V.
SELBSTHILFE JUGENDTREFF

in Kooperation mit

SOMMERFERIENPROGRAMM

im Zeitraum vom
1. Ferienwoche
24.- 28. JUNI &
5. Ferienwoche
22.- 26. JULI 2024

Euch erwarten viele tolle Angebote:
Besuch des Karls Erlebnis-Dorf, Geocaching,
Freibadbesuch, eigene Eisherstellung,
eine Fahrradtour & viel Spaß!

Mehr Informationen und Anmeldungen unter
www.jugendtreff-pink-panther.de
& im Jugendtreff.

Teilnahmealter: 6 - 15 Jahre

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/ Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im STOLLBERGER Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

■ An alle Gablenerinnen und Gablener sowie alle Bürgerinnen und Bürger in Stollberg und Umgebung



Sie haben Lust und Freude am Sport und kennen Freunde, die das mit Ihnen teilen? Sie lieben das Dorfleben oder engagieren sich in einem der ansässigen Vereine, dann ist das

**Dorf- und Sportfest Gablenz
vom 9. bis 11. August 2024
anlässlich**

**150 Jahre Freiwillige Feuerwehr, 60 Jahre Jugendfeuerwehr,
5 Jahre Kinderfeuerwehr und 60 Jahre Posaunenchor**

genau das Richtige für Sie.

Wir haben 4 schöne Gründe zu feiern und erfreuen uns gemeinsam an kulinarischen Köstlichkeiten, sportlichen Aktivitäten und gemütlichem Beisammensein in unserem Dorfzentrum. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, gestaltet durch engagierte Bürgerinnen und Bürger, sowie Vereinen. Die Sportveranstaltungen (Kleinfeldfußball, Tischtennis und Volleyball) finden am Samstagnachmittag, 10.08.2024 statt.



■ Anmeldungen werden gern entgegengenommen:

Disziplin	Verantwortlicher	Telefonnummer
Kleinfeld-Fußball	Kai Nobis	0176/59942932
Volleyball	Nadine Schwarzer	0178/5295855
Tischtennis	Eberhard Bormann	037296/82965
Mensch ärgere Dich nicht		Anmeldung vor Ort
Badewannenrennen		Anmeldung vor Ort

Gleichzeitig rufen wir zum großen Badewannenrennen auf dem Löschteich zu Gablenz am **Sonntag, dem 11.08.2024** auf. Antreten dürfen nur selbstgebaute Badewannenmodelle samt Besatzung. Diese absolvieren über eine kurze Distanz auf dem Löschteich ein kleines Wettrennen. Der Sieger wird prämiert. Natürlich darf jeder sein Freizeitprojekt vor und nach dem Rennen am Teich präsentieren.

Wir freuen uns auf ein gelungenes Dorf- und Sportfest 2024.

Ihr Festkomitee



STADT BIBLIOTHEK

■ Vorlesezeit

Das Interesse der Kinder an Büchern und dem Lesen kann von klein auf geweckt werden: von den Eltern, in den Kindertageseinrichtungen und natürlich in der Bibliothek. Zu unserer Vorlesezeit führen wir unsere Jüngsten über ein besonderes Leseerlebnis an Bücher und die Nutzung der Bibliothek heran. Das Vorlesen selbst übernehmen unsere Mitarbeiterinnen oder Vorlesepaten. Mit ihnen tauchen die Kinder in die Sprachmagie und die wunderbar vielfältigen Illustrationen unserer Kinderbücher-Palette ein und können sich in anschließenden Gespräch über das Erlebte austauschen und natürlich auch etwas für zu Hause ausleihen – denn Mutti, Vati und die Großeltern sind bestimmt auch prima Vorleser!

4. Juni:

„Margo hat sich als Fee verkleidet und spielt mit ihrer Freundin Hermine im Park. Als sie ihren Zauberstab ausprobiert, funktioniert er sogar! Doch nach einer Weile geht alles schief und Margo verwandelt ihre Freundin in eine Kröte. Vor Wut zerbricht sie ihren Zauberstab. Doch wie soll sie Hermine nun wieder zurück verwandeln?“

„Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“



Gefördert durch:



■ Ankündigung

Am 10. Juni 2024 startet der diesjährige Buchsommer in unserer Stadtbibliothek. Es können Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren kostenlos daran teilnehmen und es warten wieder zahlreiche topaktuelle und unterhaltsame Titel auf die Leseratten. Zehn spezielle Titel wurden von einer Jugendjury für den Buchsommer-Lesepreis nominiert. Die Teilnehmer können für ihren Favoriten abstimmen und erhalten die Chance auf einen Preis. Alle gelesenen Bücher werden in ein Logbuch eingetragen. Wer bis zum 3. August 2024 drei gelesen hat, bekommt nach Ende des Buchsommers ein Zertifikat überreicht. Die Abschlussparty findet am 9. August 2024 von 15:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Bibliothek statt. Das Team der Stadtbibliothek Stollberg freut sich auf viele lesefreudige Teilnehmer.

■ Gutscheiverkauf

Sie suchen noch ein passendes Geschenk für einen Geburtstag, einen besonderen Anlass oder einfach nur als Dankeschön? Dann verschenken Sie ein Jahr Lesefreude und Unterhaltung mit einem Gutschein der Stadtbibliothek Stollberg. Mit ihm kann sich der/die Beschenkte in der Stadtbibliothek anmelden bzw. den bestehenden Ausweis um ein Jahr verlängern. Der Geschenkgutschein kostet die jeweilige Jahresgebühr von 8 €, 20 € oder 30 € und ist an der Ausleihtheke der Bibliothek erhältlich. Der Betrag kann nur in bar vor Ort beglichen werden.



■ Großes Interesse am Aktionstag 2024!

In der Schulzeit Gutes bewirken! Das ist am 18.06.2024 zum 20. Mal möglich. Zum Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ suchen sich junge Menschen einen Ein-Tages-Job und spenden den Lohn ihrer Arbeit an soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Vergangenes Wochenende entschieden Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden

Schulen, welche Projekte mit dem Erlös unterstützt werden sollen. Die Wahl der Jury fiel in diesem Jahr auf folgende drei Projekte:

- Unterstützung für ländliche Krankenhäuser, Madagaskar (Ärzte für Madagaskar e.V., Leipzig)
- Bau einer Grundschule, Sierra Leone (forikolo e.V., Leipzig)
- Stadtteilzentrum für Geflüchtete, Kamerun (Shisásáy e.V., Dresden)

Arbeitgeber kann jeder sein. Egal ob Unternehmen, Privatperson oder Verein – überall wo helfende Hände erwünscht sind, können Schülerinnen und Schüler unterstützend tätig werden. Dabei entsteht die Möglichkeit Gutes zu tun, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern und erste wichtige Kontakte zu den Unternehmen der Region zu knüpfen. Soziale Verantwortung übernehmen und dabei möglicherweise auf den zukünftigen Ausbildungsplatz stoßen – wäre das nicht großartig? Interessierte Arbeitgeber können freie Einsatzstellen unter localwork.de zur Verfügung stellen.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Der Ostdeutsche Sparkassenverband ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

■ Ein besonderes „Bandonionwochenende“ in Stollberg

Der Auftritt im „Bürgergarten“ in Stollberg am 24. März war wieder einmal für die Musiker etwas aufregender als sonst. Ein Aufnahmeteam, das eine Dokumentation über das Bandonion aus verschiedenen Orten und Ländern, wie z. B. Essen, Marseille, Paris, Belgien und eventuell Argentinien erstellt und die vom MDR, SWR und WDR in circa einem Jahr ausgestrahlt wird, zeichnete die Veranstaltung auf. Aber wie kommt der Bandonionverein Carlsfeld (BVC) zu dieser Ehre? Die in der Schweiz geborene Helena Rüegg hatte vor etwa 15 Jahren als Journalistin eine Radioreportage über Robert Wallschläger und das Bandonion gestaltet. Sie studierte das Bandonionspiel am Rotterdamer Konservatorium und in Buenos Aires, komponiert Stücke und singt zu ihrem Bandonionspiel. Sie arbeitete schon an vielen bekannten Orten und mit vielen großen Orchestern. Heute lebt sie auf der ganzen Welt und erfreut die Menschen mit ihrem Spiel.

Schon lange vor der Veranstaltung waren die Plätze ausverkauft. Großen Dank an den „Bürgergarten“, dass der „Bandonionverein“ wieder auftreten durfte. Der Einmarsch der Erwachsenen mit dem „Steigermarsch“, der auf der Bühne vom Kinder- und Jugendorchester gespielt wurde, ist immer wieder für die Gäste ein bewegter Moment. Nico Weidlich moderierte den ersten Teil, mit dem die Jungen und Mädchen des „Bandonionvereins“ das Publikum verzauberten. Yves Ullmann berichtete in seinem Gedicht über zwei zusätzliche Noten auf seinem Notenblatt, die einfach nicht in das Stück hineinpassten, die sich aber letztendlich als „Fliegendreck“ herausstellten. Wenn sich die Nachwuchsspieler der schweren Aufgabe als Solisten stellen, ist es für die Zuschauer immer einen doppelten Applaus wert. Der Block vor der Pause wurde mit einer Überraschung beendet: zum ersten Mal spielten die Jugendlichen zusammen mit den Erwachsenen auf der Bühne. Zu Beginn des zweiten Konzerteils begrüßte das Erwachsenenorchester die



Zuschauer mit dem „Gruß an Stollberg“. Es war ein Nachmittag der Überraschungen, Bernd Dittrich und Christoph Grunert hatten ihr 70-jähriges Bühnenjubiläum und durften gleich zusammen ein Stück spielen. Die nächste Überraschung war, dass Helena zusammen mit dem Orchester spielte, und „Sierra madre del Sul“ war für den Verein eine Uraufführung. Robert Wallschläger meinte, Stollberg sei für Uraufführungen und Überraschungen immer prädestiniert. Robert bedankte sich bei dem tollen Publikum, das scheinbar gar nicht nach Hause wollte, weil die Veranstaltung viel zu kurz für die Zuschauer war, die mit „Standing Ovations“ zwei Zugaben erklatschten. Bei Anton Günthers „Deutsch und frei woll'n mer sei“ tobte der Saal. Es war ein sehr schöner Nachmittag für alle Beteiligten.

(Text von der Redaktion gekürzt)

Christel Eberlein, Mitglied Bandonionverein Carlsfeld





Hat man seinen Obstbaum ordentlich gepflegt und freut sich über eine sauberlich ausgeglichene Krone, dauert es meist nur wenige Monate, bis zahlreiche kräftige Triebe senkrecht in den Himmel wachsen und die Träume von der üppigen Obsternte stören. Schneidet man nun diese sogenannten Wasserschosser ab, wird es nicht lange dauern und die schlafenden Knospen am Triebende treiben erneut aus. Besser ist es daher, die Wasserschosser auszureißen, solange sie noch weich sind. Das verhindert den neuerlichen Austrieb und die Risswunden verschließt der Baum während des Sommers ohne Probleme.

Da diese Methode selbst vielen unserer eingefleischten Obstbaumschnitthelfer noch nicht geläufig war, findet am **01.06.2024 ab 10:00 Uhr auf der Streuobstwiese Auer Straße (hinter dem Lärmschutzwall)** ein kostenloses Obstbaumschnittkurs-Spezial zum Thema statt. Der Imkerverein Stollberg e.V. sorgt wie immer für das leibliche Wohl. Außerdem wird das Sensen und Dengeln erklärt und vorgeführt und es darf wie immer an den städtischen Bäumen und Wiesenflächen geübt werden.

Wir bitten darum, dass sich Interessierte das jeweils erforderliche Werkzeug mitbringen (festes Schuhwerk, Handschuhe, Leiter, Rosenschere, Sense, Schleifstein).

Da die Veranstaltungen unserer Obstbaumschnittkursreihe besonders bei Familien sehr beliebt sind, gibt es am Kindertag natürlich noch ein kleines Highlight: Die Schafhalter, deren Tiere auf der Wiese weiden, bereiten kleine Futterpakete vor und nehmen die Besucher auf Wunsch mit in die Herde.



■ Osterwoche in der Kita „Zwergenhaus“

Die Zeit vor großen Festen im Jahreslauf ist in unserer Einrichtung immer etwas ganz Besonderes. Im Vorfeld wurden unsere Häuser, die Etagen, Zimmer und der Garten mit viel Liebe österlich geschmückt. Die letzten Tage vor Ostern waren auch in diesem Jahr wieder mit vielen Höhenpunkten versehen.

Für die Kindergartenkinder startete es gleich am Montag mit dem Kino-Besuch in unserem Turnraum. Wir schauten uns „Rofls Hasengeschichte“ an und waren sehr gespannt, ob es dem kleinen kranken Hasen gelingt, bis Ostern wieder gesund zu werden. Die Kinder konnten auch das eine oder andere Lied aus den Ostervorbereitungen in den Gruppen wiedererkennen und freudig mitsingen. Danach ging es gleich zum nächsten Höhepunkt. Unsere großen Gruppen brachten ihre künstlerisch gestalteten Ostereier zum Malwettbewerb an das Pflegeheim Bergresidenz. Dafür wurden uns von dort extra Eier zur Verfügung gestellt. Nun warten die Kinder gespannt auf das Ergebnis der Stimmauszählung. Am Dienstag bastelten die Kinder einen lustigen Osterhasen aus Baumscheiben und verschiedene andere österliche Kreationen.

Der Höhepunkt war dann der Mittwoch. Es hatte sich Osterhasenbesuch angesagt. Doch zuvor hieß es erst einmal stärken an dem leckeren von allen Eltern vorbereiteten Frühstücksbuffet. Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern für die tolle Unterstützung. Frisch gestärkt und gespannt erwarteten die Kindergartenkinder im großen Kreis im Garten den Osterhasen. Er ließ auch gar nicht lange auf sich warten und wurde dafür mit einem kleinen Ostersingen belohnt. Doch die Spannung löste sich erst nach dem sich anschließenden Osterspaziergang, denn in unserer Abwesenheit versteckte der Osterhase für jedes Kind eine tolle Osterüberraschung im Garten.

Zuvor hatte er auch die Krippenkinder unserer Kita bereits besucht und im Garten für jedes Kind etwas versteckt. Der Ostervormittag endete bei den Kleinsten mit der gesungenen Kamishibai-Geschichte „Stups der kleine Osterhase“.

Zufrieden und leuchtenden Kinderaugen konnten wir die Kinder unserer Kita in die Osterfeiertage verabschieden. Natürlich hatten alle Kinder auch einen kleinen Ostergruß für ihre Familien mit dabei. In diesem Jahr hatten sie tolle kleine Ostergefäße gestaltet und darin leckere Gartenkresse ausgesät.

Das Team vom „Zwergenhaus“



■ Die „Sonnenkäfer“ im „wilden Wald“

Rund 150 Gäste warfen am 20. April einen Blick in die Stollberger Kita „Sonnenkäfer“. Ob beim Grillen auf dem eigenen Waldspielplatz oder bei Mitmach-Angeboten im „Sonnenkäfer-Haus“ im Ortsteil Hoheneck: Zum Tag der offenen Tür erlebten die Besucher hautnah, wie die Kita mit ihren vielfältigen und einzigartigen Angeboten Kinder stark und fit fürs Leben macht. Die Mädchen und Jungen packen ihre Schubkarren voll. Mit Töpfen, Sieben und Kochlöffeln beladen, ziehen sie gemeinsam los und beginnen unter hohen Bäumen auf dem Boden zu spielen. Der Regen, der von oben prasselt, stört sie überhaupt nicht.

Der Wald, als Spiel- und Lernort, ist aus dem Alltag der „Sonnenkäfer“ nicht mehr wegzudenken. Zum Tag der offenen Tür richtete das Kita-Team extra einen Shuttle-Service ein, der die Besucher von der Kita aus ins Grüne brachte. Den ganzen Tag fuhren zwei Kleinbusse der Lebenshilfe Stollberg zu dem „wilden Wald“, dicht besetzt mit Neugierigen. „Wir sind sehr froh, dass unsere Besucher genauso wasserfest sind wie unsere Kinder“, lacht Kita-Leiterin Kerstin Schulze. Trotz Kälte, Regen und Schnee kamen viele interessierte Eltern mit ihren Kindern, um die Einrichtung und ihre Angebote kennenzulernen. „Von der Resonanz sind wir sehr beeindruckt“, blickt die Leiterin zufrieden auf den Tag zurück. Auch viele Schulkinder, die mittlerweile die Kita verlassen haben, nutzten die Gelegenheit, mal wieder ihre Erzieherinnen zu treffen und ihr „Sonnenkäfer-Haus“ zu sehen.

Dabei gab es auch für die „Ehemaligen“ viel Neues zu entdecken. Die Kita „Sonnenkäfer“ ist seit diesem Jahr eine der ersten Lotsenstellen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Erzgebirgskreis.

Das Programm des Landes Sachsen unterstützt unter anderem Kitas bei Projekten, die Kinder stark und mutig machen für zukunftsfähiges Denken und Handeln. Von Umweltbildung, gesunder Ernährung bis zur gleichberechtigten Beteiligung reichen die Themen, die dabei in den Blick genommen werden. Für die Kita „Sonnenkäfer“ sind das keine neuen Themen. Seit über 30 Jahren stehen sie im Mittelpunkt ihrer Arbeit und des täglichen Kita-Alltags. So startete die Kita im Oktober letztes Jahres das Projekt „Schmökolinge“. Im Namen flossen „Schmetterlinge“ und „Ökologie“ zusammen und verraten schon, dass es dabei um ganz erlebnisnahe und gelebte Naturbildung geht.

Kinder stark fürs Leben machen – ist auch Teil eines zweiten großen Engagements der Kita „Sonnenkäfer“. Die Erzieherinnen setzen seit mehreren Jahren das Präventionsprogramm „Papilio“ um, welches gezielt die sozialen und emotionalen Kompetenzen von Kindern fördert. So lernen die Drei- bis Sechsjährigen, Beziehungen aufzubauen und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Gleichzeitig beugt das Programm auch Gefahren wie Sucht- und Verhaltensproblemen vor. Am Tag der offenen Tür zeigte sich auch Oberbürgermeister Marcel Schmidt bei seinem Besuch beeindruckt von dem vielfältigen Angebot und sagte gleich seine Unterstützung bei einer Umweltaktion zu. Gemeinsam mit der Kita möchte er im Stadtgebiet eine Eberesche pflanzen. Der Setzling ist von den Kita-Kindern selbst aus der gefällten Eberesche vor dem Schloss Hoheneck gezogen worden. Ein gutes Beispiel mehr, wie die Saat der Kita in Stollberg sichtbar aufgeht.

Christian Möls
Servicestelle BNE der Freiburger AGENDA 21 e.V.



Maienbunt

Zahllose Dichter tun es kund,
der Monat Mai wär' herrlich bunt.
Grün glänzten Birken, Buchen, Linden,
kein graues Blatt sei mehr zu finden.
Der Kirschbaum in Schneeweiß erstrahle,
der Apfelbaum zartrosa male
und Tulpen strotzten voller Rot.
An Buntem wäre keine Not.
Auch wo die Buschwindröschen stehn,
könnt' man in Weiß fast untergehn.
Das Blau verstreu'n Vergissmeinnicht.

*

Ich aber glaub' das alles nicht,
denn Fenster, Autos, alle Orte,
nur gelber Staub von schlimmster Sorte.

Eberhardt Börner

■ Liebe Eltern der Schulanfänger der Grundschule Beutha für das Schuljahr 2024/2025,

die Schulanmeldung Ihrer Kinder geboren: 01.07.2018 bis 30.06.2019, wohnhaft gemeldet in den Ortsteilen Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Beutha und Raum möchten wir mit einem Informationseiternabend verbinden.

Dazu laden wir alle Eltern am **Mittwoch, dem 4. September 2024 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Beutha ein.

An diesem Abend können Sie Ihr Kind auch gleich bei uns anmelden.

■ Alle Anmeldetermine auf einen Blick:

04.09.2024 von 18:00 bis 20:00 Uhr

05.09.2024 von 08:00 bis 12:00 Uhr

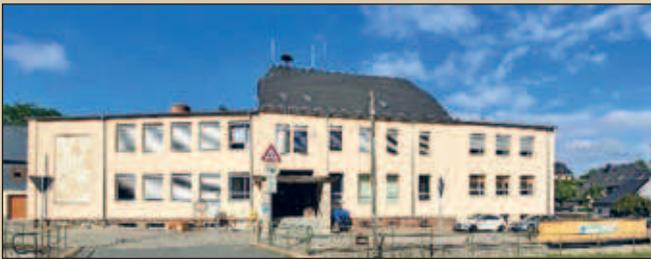
06.09.2024 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und ggf. den Nachweis über das Sorgerecht sowie den Impfausweis Ihres Kindes mit.

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, so vereinbaren Sie einfach einen anderen Termin mit uns unter der Telefonnummer: 037605-5388 oder per E-Mail: gs.stl.beutha@t-online.de.

Wenn Sie Ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft anmelden möchten, teilen Sie dies bitte bis zum **13.09.2024** mit.

Ihre Grundschule Beutha
www.grundschulebeutha.de



■ An die Eltern der Schulanfänger für 2025

Die Schulanmeldung Ihrer Kinder (geboren 01.07.2018 – 30.06.2019), wohnhaft gemeldet in Stollberg (mit dem Ortsteil Hoheneck) und Niederdorf, findet an der Grundschule „Albrecht Dürer“ Stollberg vom **02.09.2024 bis 06.09.2024** und vom **09.09.2024 bis 13.09.2024** jeweils nachmittags statt.

Bitte vereinbaren Sie in unserem Sekretariat telefonisch oder per E-Mail in der Zeit vom **22.05. bis 31.05.2024** einen Termin für die Anmeldung im September (Telefon: 037296/14020 bzw. E-Mail: gs.stl.duerer@web.de).

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde, den Nachweis über das Sorgerecht (wenn vorhanden), den Impfausweis Ihres Kindes und Ihre Schulanfängerin bzw. Ihren Schulanfänger mit.

■ Achtung Hinweis!

Sollten Sie Ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft (Privatschule) anmelden, sind Sie verpflichtet (laut SOGS § 3 Abs. 3), uns eine schriftliche Mitteilung darüber mit dem Namen der Schule in freier Trägerschaft bis zum **15.09.2024** zuzusenden (per Post bzw. per E-Mail).



■ „Vorhang auf – Manege frei!“

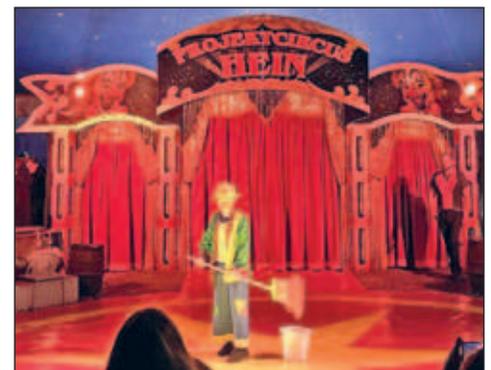
Dieser Ruf erklang am 18. und 19. April 2024 für die jungen Nachwuchsartisten der Stollberger Grundschule „Albrecht Dürer“ sowie ihre Gäste im Projektzirkus Hein. Bevor sich der Vorhang zu den Zirkusaufführungen öffnen konnte, stand in der Woche zuvor jede Menge Lernen und Training an. Aus der Grundschule wurde eine Zirkusschule und statt Mathematik und Deutsch stand Jonglieren, Dressieren und Akrobatik auf dem Stundenplan. Alle Schüler waren gemeinsam mit ihren Lehrern und den Zirkustrainern mit Feuereifer bei der Sache und schafften es in nur zwei Tagen, für die Generalprobe bereit zu sein. Am Donnerstag und Freitag war dann die Zeit reif – in vier ausverkauften Vorstellungen – vor das Publikum aus Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden zu treten und diese

mit gekonnten und ausgefeilten Darbietungen in Begeisterung und Staunen zu versetzen. Nach all der Anstrengung, Aufregung und Anspannung war der tosende Applaus die verdiente Belohnung! Eine Woche voller Magie und Zirkusluft fand ihren krönenden Abschluss!

Zum Schluss waren sich alle einig – Zirkus in der Schule: Das macht Spaß!

Die Schulleitung und Lehrkräfte der Grundschule „Albrecht Dürer“ möchten sich, auch im Namen ihrer Klassen, nochmals recht herzlich für die tolle Unterstützung des Zirkusprojektes bei allen Sponsoren, Eltern, den technischen Kräften der Schule und dem ganzen Team des „Hortes am Park der Sinne“, dem Schulträger und nicht zuletzt den Artisten des Projektzirkus Hein bedanken!

Text und Fotos: Grundschule „Albrecht Dürer“



■ Der Weltschachverband feiert seinen 100. Geburtstag

Er wurde 1924 in Paris gegründet – dies nahm der Hort „Am Park der Sinne“ in Stollberg zum Anlass, um eine „1. Schachwoche“ durchzuführen. Insgesamt 66 Kinder aus allen vier Grundschuljahrgängen



wollten mit dabei sein und Schach spielen. Einen Pokal gab es zu gewinnen, simultan wurde gespielt und als Höhepunkt wurde um ein neues Spiel- und Sportgerät für den Hortgarten gerungen. Begonnen wurde am Montag, dem 22. April mit den Qualifizierungsspielen. Pro Jahrgang wurde ein Hin- und Rückspiel ausgetragen und der Gewinner war eine Runde weiter. Am nächsten Tag wurde der Schachverein Stollberg e.V. eingeladen. Herr Steinhardt und Herr Holdt haben insgesamt gegen 18 Kinder simultan gespielt. Die Kinder erhielten wertvolle Vorschläge und Tipps zum Weiterspielen. Am Mittwoch war die Grundschule Lugau eingeladen, um einen Schachpokal zu gewinnen. Zwei Dritt- und zwei Viertklässler aus Lugau haben drei Runden gegen insgesamt 12 Kinder aus dem Hort gespielt. Es wurde intensiv gerungen. Zum Schluss stand es 8:4 für den Hort Stollberg. Der 1. Schachpokal bleibt also in Stollberg. Am letzten Tag der „1. Schachwoche“ ging es um nichts Geringeres, als um eine Tischtennisplatte für den Außenbereich im Hortgarten. Im Vorfeld wurde mit der Geschäftsführung von Kinderland 2000, dem Träger des Hortes, eine Vereinbarung getroffen. Diese lautete: wenn die Kinder aus dem Hort im Schachspiel einen Sieg gegen die Geschäftsführung erringen, können sie eine Tischtennisplatte gewinnen. Aus diesem Grund waren Vertreter der Geschäftsführung, Herr Weidlich aus Leipzig und Frau Weise aus Gera, im Hort zu Besuch. Herr Weidlich, als guter Schachspieler, stellte sich der Herausforderung, musste sich aber zwei Kindern der 4. Klasse geschlagen geben. Der Hort hat also 2:0 gewonnen und kann sich nun auf eine Tischtennisplatte für den Außenbereich freuen. Gleichzeitig fand auch noch ein Simultanspiel gegen Herr Stoy, den Initiator der „Schachwoche“, statt. Dafür traten die jeweils zwei qualifizierten Schüler aus den Jahrgängen gleichzeitig an.

Die Räumlichkeiten des Hortes waren mit einer Vielzahl von Schachmotiven in Form von Schachbrettern und Figuren gestaltet und geschmückt. An einer großen Pinnwand im Eingangsbereich wurde über die Qualifizierungsergebnisse informiert. Eine Schachhistorie vom ersten bis zum heutigen Weltmeister wurde dort ausgestellt.

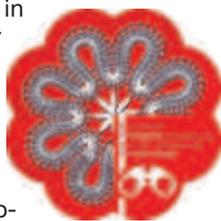


Ebenso konnte „Schachpoesie“ auf der Pinnwand gefunden werden. Im Hortgarten wurde auch auf einem Großschach gespielt. Mit großer Freude und viel Einsatz waren die Kinder bei der „1. Schachwoche“ dabei. Alle Kinder konnten erleben, dass sich das Üben, Trainieren und Anstrengen lohnt, denn mit Fleiß gab es den Preis.

Text und Fotos: Hort „Am Park der Sinne“

■ Rückblick: Outdoor Klöppelausstellung – Schaufensteraktion

Rund um den 40. Klöppelspitzenkongress in Schwarzenberg vom 5. bis 7. April rief der Sächsisch-Erzgebirgische Klöppelverband zusammen mit den Klöppelgruppen einiger umliegender Orte zu einer Schaufensteraktion auf. Den teilweise weit angereisten Gästen des Kongresses sollte gezeigt werden, wie verbreitet die Tradition des Klöppelns auch heute noch in unserer Gegend ist.



Gleichzeitig wollten wir damit zu einem Besuch in die schönen Orte rund um Schwarzenberg einladen.

Auch in Stollberg gab es für die Aktion reges Interesse. Mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Görner vom Innenstadtmanagement wurde eine „Outdoor-Klöppelausstellung“ initiiert. In insgesamt 16 Geschäften quer durch die Innenstadt waren wunderbar dekorierte Schaufenster zum Thema „Klöppelspitze“ zu sehen. Interessierte konnten sich auf die Suche nach den thematisch gestalteten Schaufenstern machen und dabei noch an einem Gewinnspiel teilnehmen. Wir haben für diese Aktion viele schöne Rückmeldungen bekommen und durften zeigen, dass unser Kunsthandwerk viel mehr ist als die altbekannten Deckchen, die natürlich auch dazu gehören.

Herzlichen Dank an alle die bei der Organisation mithalfen, die uns die Schaufenster zur Verfügung gestellt und so liebevoll dekoriert haben. Sie haben so zum guten Gelingen dieser „Outdoor-Klöppelausstellung“ beigetragen.

*Susann Sauer
Schnitz- und Klöppelverein Stollberg e.V.*

■ Bei unserer „Klöppelspitzenjagd“ wurden als Gewinner ausgelost:

1. Preis: Thomas May, Stollberg
2. Preis: Melinda Lippold, Stollberg
3. Preis: Benjamin Georgi, Stollberg
4. Preis: Lucy Kordes, Mitteldorf
5. Preis: Patrice Lange, Oelsnitz/Erzgeb.
6. Preis: Eva Schreiber, Stollberg
7. Preis: Theresa Rockstroh, Stollberg
8. Preis: Petra Eichler, Löbnitz
9. Preis: Michael Pilz, Stollberg
10. Preis: Anne Schwab, Königshain-Wiederau

Alle Gewinner werden auch schriftlich benachrichtigt.

■ Dank für Engagement in der Kommunalpolitik

Innerhalb einer kleinen Feierstunde am 26. April 2024 im „Bürgergarten“ bedankte sich Oberbürgermeister Marcel Schmidt bei den Stadträten und Ortschaftsratsvorsitzenden für ihr Engagement, die Zeit und Mühen, die sie in den vergangenen Jahren aufgebracht haben. Die Arbeit im Stadtrat sei nicht selbstverständlich und gerade auch in den aktuellen Zeiten enorm wichtig. Sie haben ihr Können und Wissen, ihre Tatkraft und ein großes Maß ihrer Freizeit dem Wohl der Allgemeinheit gewidmet und sich in hervorragender Weise für die Belange ihrer Mitbürger eingebracht. Durch ihr langjähriges Wirken in den kommunalen Gremien oder als Ortschaftsprecher haben

sie Dank und Anerkennung verdient. In Stollberg ist gut zu erkennen, wie ein gemeinsames und kreatives Zusammenwirken zwischen Bürgerschaft, Stadtrat und Verwaltung eine Stadt und ihre Ortsteile nach vorn trägt.

Besonders gewürdigt wurde Siegfried Schmidt, Bürgermeister a. D. – Oberbürgermeister Marcel Schmidt ging in seiner Rede auf die politische Laufbahn von Siegfried Schmidt näher ein. Des Weiteren wurden Jürgen Linder (25 Jahre Stadtratsmitglied) und Silke Freund (10 Jahre Stadtratsmitglied) verabschiedet.



■ Impressionen Maffay Show Band – Tribut an Peter Maffay – 13. April 2024

Der Bürgergarten Stollberg bedankt sich bei den über 400 Gästen und Steven Gärtner mit seiner Showband für den gelungenen Abend.

Fotos: Franz Günther



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr 112

Verkehrsunfall, Überfall usw. 110

Polizeirevier Stollberg 900

Bereitschaftsdienst 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Giftnotruf 0361 730730

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2305070

Gas 0800 2200922

Fernwärme 03741 145841

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070

Gas 0371 4514444

Trinkwasser 03763 405405

Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!

Wo? – Was? – Wie? – Wer?

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.



JOBS IN DER HEIMAT!

www.fachkraefte-erzgebirge.de

Stellenangebote in Stollberg

■ Kundendienstmonteur / Fachmonteur

Arbeitsort: Niederwürschnitz

asrom wärmemessdienst e.K.

E-Mail-Adresse: h.otto@asrom-waermemessdienst.de

Telefon: +49 (0)37296 887777

■ Objektleiter Reinigung (m/w/d)

Arbeitsort: Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Erzgebirgsklinikum gGmbH Haus Annaberg

E-Mail-Adresse: bewerbung@erzgebirgsklinikum.de

Telefon: +49 (0)3733 80 4041

■ Mitarbeiter Finanz- und Rechnungswesen (m/w/d)

Arbeitsort: Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg/Erzgebirge

Erzgebirgsklinikum gGmbH, Haus Stollberg

E-Mail-Adresse: bewerbung@erzgebirgsklinikum.de

Telefon: 037296538061

■ Hauselektriker (m/w/d) – Voll- oder Teilzeit

■ Konstrukteur (m/w/d) – elektromechanische Bauteile Connectors

■ Werkstudent (m/w/d) Personalwesen

■ Fertigungsmitarbeiter (m/w/d)

AUCH FÜR QUEREINSTIEG GEEIGNET

■ Kantinenaushilfe (m/w/d) auf Minijobbasis

■ Product Manager (m/w/d) Connectivity

Arbeitsort: Bachgasse 3, 09366 Stollberg

Murrelektronik GmbH Werk Stollberg

E-Mail-Adresse: jennifer.dittmar@murrelektronik.de

Telefon: +49 (0)37296 503-655

■ MITARBEITER VERSAND mit FAHRTTÄTIGKEIT (m/w/d)

Arbeitsort: Fabrikweg 1, 09366 Stollberg OT Beutha

Schilderwerk Beutha GmbH

E-Mail-Adresse: personal@sw-beutha.de

Telefon: 0371 775151-111

Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei?

Wir würden uns sehr freuen!

Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge!

hERZliche Grüße Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Freitag, dem 07.06.2024

von 14:00 bis 18:00 Uhr



im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ Veranstaltungsmeldung

Am **08.06.2024** in der „Wiesenmühle“ in Thalheim ab **14:00 bis ca. 15:45 Uhr**: Informationsveranstaltung mit Beratung zu allen numismatischen Fragen sowie Münzbestimmung und Werteinschätzung

ab 16:00 Uhr: Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen und Gedanken zur Weiterführung der Vereinsarbeit; erste Gedanken zum Arbeitsplan 2025.

Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

■ Bourbon-Tasting im Alten Schlachthof

Seit 2017 veranstaltet das Whisky-Institut regelmäßig Verkostungen in Chemnitz und Umgebung. Die höchst inoffizielle Benennung zum Institut fußt zum einen auf der nicht immer ganz ernst zu nehmenden aber inhaltlich enthusiastischen Vortragsweise aller Fakten zum Thema Whisky und zum anderen auf den akademischen Hintergründen aller fünf Mitglieder.

Aufgrund der steigenden Nachfrage wechseln wir die Location und veranstalten das Bourbon-Tasting im Alten Schlachthof Stollberg.

Die Anmeldung zum Tasting erfolgt am besten direkt per Mail an info@whiskyinstitut.de. Die Bezahlung erfolgt dann im Anschluss individuell.

Veranstalter: Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH, Gärtnereiweg 21, 09366 Stollberg

Chemnitzer Whisky-Institut

Bourbon-Tasting

Schlachthof STOLLBERG

Do, 13. Juni | 18:00 Uhr
49€ für 6x Whiskey

Anmeldung & Whiskey-LineUp **STL**
www.whiskyinstitut.de
info@whiskyinstitut.de

STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE MIT
LEBENSQUALITÄT

Erzgebirgs KLINIKUM
meine Heimat, meine Gesundheit

■ Stollberger Klinikum ist neues Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden

Das Erzgebirgsklinikum Haus Stollberg wurde kürzlich als Akademisches Lehrkrankenhaus (ALKH) des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden zugelassen. Damit ist es für Medizinstudierende künftig möglich, ihr Praktisches Jahr (PJ) im Haus Stollberg zu absolvieren.

Zum PJ-Infotag „Vom Studierenden zum Facharzt“ am 10. April 2024 in Dresden präsentierte sich das Haus Stollberg interessierten Studierenden und wurde offiziell als neues Akademisches Lehrkrankenhaus vorgestellt.

Damit bildet das Erzgebirgsklinikum nun an drei Häusern Medizinstudierende im Praktischen Jahr aus. Neben dem Haus Stollberg für die TU Dresden gehören dazu das Haus Annaberg als ALKH der Universität Leipzig und das Haus Zschopau als ALKH des Universitätsklinikums Jena.

Interessierte Studentinnen oder Studenten, die ihre PJ-Zeit gern im Erzgebirgsklinikum in Stollberg absolvieren möchten, bewerben sich bitte über das zentrale PJ-Portal: www.pj-portal.de

Bei Fragen können Sie sich an den Bereich Personalwesen im Haus Stollberg wenden:

Erzgebirgsklinikum gGmbH, Haus Stollberg – Personalabteilung
Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 53-8061
E-Mail: bewerbung@erzgebirgsklinikum.de



Janette Nowack, Teamleiterin Personalentwicklung, präsentierte das Erzgebirgsklinikum Stollberg zusammen mit Assistenzarzt Florian Stein von der HNO-Klinik beim PJ-Tag in Dresden.

(Foto: F. Stein/EGK)

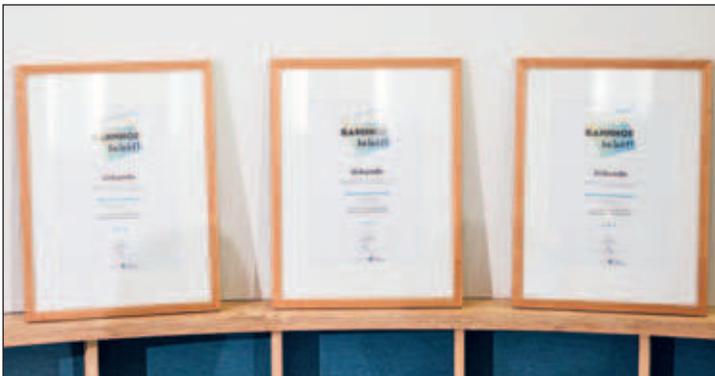
■ Eine Auszeichnung für unseren „Kulturbahnhof“

Im Dezember 2023 haben wir uns mit unserem „Kulturbahnhof“ an einer Ausschreibung des „Allianz pro Schiene e.V.“ zum Thema „Bahnhof belebt“ beteiligt. Es wurden Vorzeigebahnhöfe im ländlichen Raum gesucht, die Reisende und Anwohner durch gute Angebote wie Services, Gastronomie oder soziale Einrichtungen anziehen sowie über eine gute Verknüpfung der öffentlichen Verkehrsmittel verfügen und somit ihre Umgebung zu lebendigen Begegnungsorten machen.

Die Freude war groß, als wir Anfang Februar als einer von drei Bahnhöfen deutschlandweit eine E-Mail mit einer Einladung zur Auszeichnungsfeier erhielten, die am 21.03.2024 in Berlin stattfand. Zur Preisverleihung fuhr Frau Opitz (Reise-Café-Point), Herr Kramer (3D-Druckwerkstatt) sowie als Vertreter der Stadtverwaltung: Herr Kern und Frau Schreiter. Nach einer tollen Laudatio von Karl-Peter Naumann (Fahrgastverband PRO BAHN) erfolgte die Übergabe einer Urkunde und im Nachgang noch die Zusendung einer Infosteile, die ihren Platz im Eingangsbereich des Bahnhofes gefunden hat. Maßgeblich für die Auszeichnung ist die Entwicklung, die der Bahnhof genommen hat:

Bis zum Jahr 2005 befand sich das Bahnhofsgebäude im Eigentum der Deutschen Bahn und konnte nach einem aufwendigen Verfahren durch die Stadt Stollberg erworben werden. Plan war es, nach dem Erwerb unter Nutzung von Fördermitteln von Bund und Land eine ungenutzte Brache zu revitalisieren und für bürgerfreundliche Zwecke zu erschließen.

Der „Kulturbahnhof“, wie er nach seiner Übernahme und umfassenden Sanierung durch die Stadt seit 2007 heißt, ist ein wichtiger Ort des sozialen und kulturellen Lebens und bietet verschiedenen Vereinen eine Heimat. Es gibt ein Reise-Café, in dem man sich bei einem Kaffee oder leckerem Essen treffen, austauschen und Informationen erhalten kann. Für handwerklich Interessierte gibt es den Schnitz- und Klöppelverein, die Töpferwerkstatt oder den Modelleisenbahnclub. Innovativ und kreativ kann in der 3D-Druckwerkstatt gearbeitet werden. Verschiedene Räume werden für Ausstellungen oder private Feiern genutzt. Außerdem gibt es ein Büro des Sozialunternehmens „Papilio“. Dies hat sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und



Urkunden der 3 Preisträger für die Auszeichnung „Bahnhof belebt“



v. l. n. r. Karl-Peter Naumann (Laudator), Daniel Kern (Stadt Stollberg), Andreas Kramer (3D-Druckwerkstatt), Heike Opitz (Reise-Café-Point), Jana Schreiter (Stadt Stollberg), Dirk Flege (Allianz pro Schiene e.V.)

Jugendliche in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung nachhaltig zu fördern und vor Entwicklungen wie Sucht und Gewalt zu schützen. Unter dem Leitmotiv einer entwicklungsorientierten, frühzeitigen und nachhaltigen Prävention ist das Büro Anlaufstelle für Familien, aber auch für Schulungen von pädagogischem Personal der verschiedenen Einrichtungen im Stadtgebiet. In einer Achse zum „Kulturbahnhof“ liegen eine Skateranlage sowie ein Jugendclub. Es werden somit alle Altersgruppen und verschiedenste Interessen zusammengebracht und ein Austausch ermöglicht.

Mehr als 15 Jahre später lässt sich festhalten, dass der Bahnhof nicht nur mit Fördergeldern saniert und umgenutzt wurde, sondern sich auch als lebendiger Begegnungsort etabliert hat. Er ist Anlaufstelle und Bürgertreffpunkt und leistet einen wichtigen Beitrag für Lebensqualität in der Stadt Stollberg.

Jana Schreiter
Stadtverwaltung Stollberg, Abteilung Liegenschaften



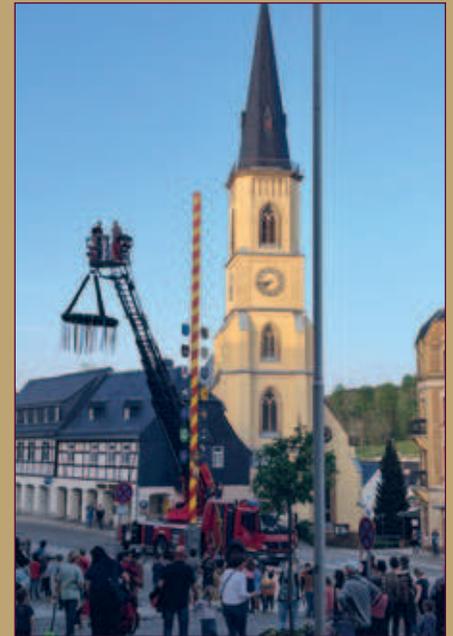
Kulturbahnhof Stollberg – Vorderansicht

■ Rückblick Hexenfeuer und Maibaumstellen 30. April 2024

Zahlreiche Besucher genossen das traditionelle Aufstellen des Maibaums, den Lampionumzug und das gemütliche Beisammensein am Feuer am 30.04.2024 in Stollberg. Moderiert wurde das Event vom Innenstadtmanagement, während der Steinmetz Friedhold Scheunert die Zunftzeichen erklärte. Die Freiwillige Feuerwehr Stollberg setzte die Krone auf und ein Bonbonregen von der Drehleiter sorgte für Begeisterung bei den Kindern, die anschließend gemeinsam mit der Feuerwehr den Marktbrunnen befüllten. Anschließend wurden die Fackeln entzündet und mit musikalischer Begleitung des Blasorchesters der Stadt Flöha fand ein lichter Lampionumzug zum Skihang statt.

Die Feuerwehr sorgte für ein eindrucksvolles Hexenfeuer am Skihang und die Live-Musik von „Sleepless Heartbeats“ für gute Stimmung.

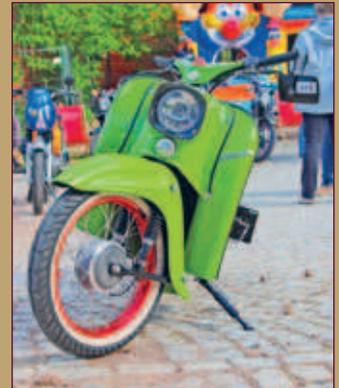
Vielen Dank an alle Beteiligten für die gelungene Veranstaltung!



■ Rückblick zum 1. Simsontreffen am 05. Mai 2024 beim Schlachthof Stollberg

Die Premiere des Treffens am 05.05.2024 in Stollberg übertraf alle Erwartungen und war mit zahlreichen Besuchern und Simson-Liebhabern ein voller Erfolg. Einen Tag lang war das Gelände des Alten Schlachthofs Treffpunkt für Fans der kultigen DDR-Zweiräder. Es gab spannende Wettbewerbe wie ein Geschicklichkeitsfahren und Moped-Limbo. Die Besucher konnten sich untereinander austauschen, Ersatzteile und Zubehör kaufen, ihre Simson auf einem Leistungsprüfstand testen und über 260 Simsons bestaunen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für die tatkräftige Unterstützung.

Bilder von Nelly Tzschentke



■ Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg



Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de

Veranstaltungsorte:

- (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

■ Gottesdienste

So.	26.05.	13.00 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (1)
Mi.	29.05.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
So.	02.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Kindern (1)
		17.00 Uhr	Frühlingskonzert mit dem Erzzintett der Philharmonie Aue (1)
Mi.	05.06.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
Sa.	08.06.	9–12.30 Uhr	Konfirmandentreff Kl.7 (2)
		19.30 Uhr	Sommerkonzert des Oratorienchores mit Solisten und Orchester (1)
So.	09.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (1)
Mi.	12.06.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
So.	16.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Einsegnung (1)
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz mit Taufe
Die.	18.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Mi.	19.06.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
		15.00 Uhr	Seniorenkreis (2)
Fr.	21.06.	19.30 Uhr	Junge Erwachsene (2)
So.	23.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo.	24.06.	18.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof
Mi.	26.06.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
		15.30 Uhr	Eltern-Kind Kreis (2)
Do.	27.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
So.	30.06.	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest im Marienpark

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

■ Christenlehre Stollberg (im Lutherhaus)

Klasse 1 und 2: montags, 15.30 Uhr
Klassen 3 bis 6: dienstags, 15.30 Uhr

■ Christenlehre Gablenz (im Haus der LKG)

Klasse 1 bis 4: mittwochs, 15.45 Uhr

■ Junge Gemeinde (im Lutherhaus)

dienstags, 18.30 Uhr

■ Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei: montags, 19.30 Uhr
Flötenchor: mittwochs, 17.30 Uhr
Oratorienchor: mittwochs, 19.30 Uhr

■ Frühlingskonzert mit dem Bläserquintett der Erzgebirgischen Philharmonie Aue

Lassen Sie sich herzlich einladen für Sonntag, den 2. Juni 2024, 17.00 Uhr in die St.-Jakobi-Kirche

zum Frühlingskonzert. Es erklingen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Giulio Briccialdi, Paul Taffanel und Georges Bizet. Für Sie musiziert das „Erzzintett“ der Erzgebirgischen Philharmonie Aue, bestehend aus Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn. Karten sind im Pfarramt, im Buch & Kunstladen Claudia Lindner und an der Abendkasse zu erwerben. Eintritt: 18 € / erm. 9 €

■ Sommerkonzert mit dem Oratorienchor

Die Bach-Kantate „Wer nur den Lieben Gott lässt walten“, ebenso ausgewählte Werke von Georg Friedrich Händel und Felix Mendelssohn Bartholdy erklingen am 8. Juni 2024, 19.30 Uhr in unserer Kirche.

Es singen und musizieren der Oratorienchor Stollberg, Solisten und das Collegium Instrumentale aus Chemnitz unter Leitung von Kantor Lukas Petschowsky. Karten sind im Pfarramt, im Buch & Kunstladen Claudia Lindner und an der Abendkasse zu erwerben. Eintritt: 16 €/erm. 10 €, Kinder bis 12 Jahre frei

■ Orgelndacht zur Mittagszeit

Zeit zum Innehalten – Ausruhen – Kraft tanken!

Immer mittwochs ab dem 5. Juni 2024, von 11.40 Uhr bis 12.00 Uhr laden wir herzlich ein, mit Hilfe meditativer Texte und Orgelwerken alter und neuer Meister zur Ruhe zu finden und sich an den Klängen unserer Carl-Eduard-Jehmlich-Orgel zu erfreuen.



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Stollberg
Kapelle am Park



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de
www.baptisten-stollberg.de

01.06.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
02.06.24	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
05.06.24	15.00 Uhr	Frauentreff
06.06.24	15.00 Uhr	Bibelgespräch
08.06.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
09.06.24	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
13.06.24	15.00 Uhr	Bibelgespräch
14.06.24	16.00 Uhr	Teeniekreis – Sommerfest
15.06.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
16.06.24	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
20.06.24	15.00 Uhr	Bibelgespräch
20.06.24	20.00 Uhr	Midlifekreis
22.06.24	19.30 Uhr	Jugendstunde
23.06.24	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
27.06.24	15.00 Uhr	Bibelgespräch
29.06.24	19.30 Uhr	Jugendstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

**Hohenecker Straße 6, Anfragen über:
Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt, Telefon: 037296 888103**

Sonntag	26.05.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens
Donnerstag	30.05.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Abendessen
		19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
	31.05. bis 02.06.		Gemeinschaftswochenende in der Hüttstattmühle
Dienstag	04.06.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das durer“
Donnerstag	06.06.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	07.06.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Samstag	08.06.	15.00 Uhr	Geländespiel der Jugendkreise am Waldbad Neuwürschnitz
Sonntag	09.06.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens
Montag	10.06.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Mittwoch	12.06.	14.30 Uhr	Generation 55+
Donnerstag	13.06.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Abendessen
		19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	16.06.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Donnerstag	20.06.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	21.06.	19.30 Uhr	Bezirks-Jugendstunde in Niederwürschnitz
Sonntag	23.06.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Mittwoch	26.06.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	27.06.	19.30 Uhr	Gemeindegebetskreis
Freitag	28.06.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Samstag	29.06.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	30.06.	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest im Marienpark

■ Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87
 Pastor Michael Kropff
 Robert-Koch-Straße 1, 08297 Zwönitz
 Telefon Büro Zwönitz 037754 79 39 53
 E-Mail: michael.kropff@emk.de



Sonntag	02.06.24	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	09.06.24	ganztägig	Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Aue
Dienstag	11.06.24	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	16.06.24	09:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	18.06.24	ganztägig	Seniorenkreis-Ausfahrt
Sonntag	23.06.24	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	30.06.24	09:00 Uhr	Gottesdienst

*Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt.
 Die Jugend trifft sich freitags 18:30 in Löbnitz.*

■ Römisch-katholische Pfarrei

„Mariä Geburt“ Aue, Schneeberger Straße 82, 08280 Aue
 Telefon: 03771/22167, Pater Raphael Bahrs OSB

■ Gottesdienste

**für unsere Kirche „St. Marien“ in Stollberg,
 Zwickauer Straße 2**

Sonntag	02.06.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	05.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	12.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	19.06.	09:00 Uhr	Wortgottesdienst
Mittwoch	26.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Nähere Informationen zu den Gottesdiensten an den Sonntagen,
 09.06.2024, 16.06.2024 und 23.06.2024 entnehmen Sie bitte unse-
 rer Homepage

www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Chemnitzer Straße 9a 09366 Niederdorf
Öffnungszeiten der Versammlungen:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 19:00 Uhr
Sonntag: 09:30 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr
 (jw.org-über uns – Zusammenkünfte in meiner Nähe –
 oder Telefon: 0152-28706522)

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>



■ Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „Chemnitzer Modell, Stufe 5, Ausbau Stollberg–Oelsnitz/Erzgeb.–St. Egidien, Teilabschnitt Neubaustrecke“ (Geschäftszeichen: 32-0522/1537)

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen hat für das genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gemäß § 18 Abs. 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) und §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) bei der Landesdirektion Sachsen beantragt.

Im Zuge der Umsetzung der Stufe 5 des Chemnitzer Modells ist die Verlängerung der bestehenden Bahnstrecke Chemnitz-Stollberg bis Oelsnitz/Erzgebirge mit nachfolgendem Anschluss bis St. Egidien/Glauchau vorgesehen. Mit dieser Maßnahme soll das Verdichtungsband Niederdorf-Stollberg-Oelsnitz/Erzgebirge sowie das Gewerbegebiet Stollberger Tor besser mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen werden. Gegenstand des vorliegenden Bauvorhabens ist die ca. 3,5 km lange Neubaustrecke (NBS) mit Elektrifizierung zwischen dem Bahnhof Stollberg und dem Anschluss an die Bestandsstrecke nach St. Egidien auf Niederwürschnitzer Flur.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den folgenden Kommunen beansprucht:

- Stadt Stollberg (Gemarkungen Stollberg und Oberdorf),
- Gemeinde Niederwürschnitz (Gemarkung Niederwürschnitz),
- Gemeinde Niederdorf (Gemarkung Niederdorf).

Das Vorhaben betrifft den Neubau eines Schienenwegs von Eisenbahnen mit den dazugehörigen Betriebsanlagen und ist in der Anlage 1 Nr. 14.7, Spalte 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) als UVP-pflichtiges Vorhaben ausgewiesen. Es besteht deshalb gemäß § 6 UVP eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Der Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

Unterlage Nr. Bezeichnung

Teil A - Vorhabenbeschreibung

1 Erläuterungsbericht

Teil B - Planteil

2	Übersichtskarte
3	Übersichtslageplan
4	Übersichtshöhenplan
5	Lageplan
5.1	Lagepläne Gleisanlage/Auer Straße
5.2	Lagepläne Zufahrtsstraße/Nebenanlagen
6	Höhenplan
6.1	Höhenpläne Gleisanlage/Auer Straße
6.2	Höhenpläne Zufahrtsstraße/Nebenanlagen
7	Lageplan der Immissionsschutzmaßnahmen
8	Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen
9	Landschaftspflegerische Maßnahmen
9.1	Maßnahmenübersichtsplan
9.2	Maßnahmenplan
9.3	Maßnahmenblätter
9.4	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation
10	Grunderwerb
10.1	Grunderwerbsplan
10.2	Grunderwerbsverzeichnis
11	Regelungsverzeichnis

Teil C – Untersuchungen, weitere Pläne und Skizzen

14	Straßenquerschnitt
14.1	Ermittlung der Bauklassen
14.2	Regelquerschnitte Straße
14.3	Regelquerschnitte Gleis
15	Bauwerksskizzen/Bauwerkspläne
15.1	Brücken
15.2	Stützwände
15.3	Lärmschutzwände
15.4	Durchlässe

16	Sonstige Pläne
16.0	Zuwegungen BÜ Eischleifstelle
16.1	BÜ Kreuzungs- und Schleppkurvenpläne, Regelquerschnitt
16.2	Bahnanlagen (Gleis) – nur zur Information
16.3	Bahnsteige
16.4	Leit- und Sicherungstechnik – nur zur Information
16.5	Oberleitungsanlagen – nur zur Information
16.6	Bahnstrom – nur zur Information
16.7	Elektrotechnik (50 Hz) – nur zur Information
16.8	TK – nur zur Information
16.9	Funk
16.10	Hochbau
16.11	Sparten-, Leitungsbestandspläne, Koordinierte Leitungspläne
16.12	Erdbau
16.13	Gesamterdungskonzept – nur zur Information
16.14	Verkehrstechnische Untersuchungen – nur zur Information
16.15	Umleitungsplan Auer Straße
16.16	Bauphasenkonzeption
17	Immissionstechnische Untersuchungen
17.1	Schalltechnische Untersuchung
17.2	Lageplan Gleis Gebietseinstufung
17.3	Schalltechnische Untersuchung EÜ BAB A 72
17.4	Schalltechnische Untersuchung Bereich EÜ Gießereistraße
17.5	Erschütterungstechnische Untersuchungen
17.6	Gutachten elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
18	Wassertechnische Untersuchungen
18.1	Erläuterungsbericht
18.2	Berechnungsunterlagen
18.3	Längsschnitt Entwässerungsanlagen
18.4	Drosselschacht für Stauraumkanal

18.5	Schnitt Teich I
18.6	Lageplan Entwässerung mit Einzugsgebieten
18.7	Längsschnitt Teich I mit Vertiefungsmulde
18.8	Schnitt Ersatzlaichgewässer Grüner Winkel
19	Umweltfachliche Untersuchungen
19.1	Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) mit Bestands- und Konfliktplan
19.2	Artenschutzfachbeitrag
19.3	Bestandsaufnahmen besonders geschützter Arten
19.4	UVP-Bericht mit Lageplan

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **3. Juni 2024 bis 2. Juli 2024** zur allgemeinen Einsichtnahme aus (§ 27b Abs. 1 Nr. 2 VwVfG sowie leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit gemäß § 18a Abs. 3 Satz 2 AEG):

- für die betroffenen Kommunen Stollberg/Erzgeb. und Niederdorf in der Stadtverwaltung Stollberg/Erzgeb., Bürgerservice, Hauptmarkt 1 in 09366 Stollberg/Erzgeb. während der Dienstzeiten:
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
 Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 und in der Gemeindeverwaltung Niederdorf, Neue Straße 5 in 09366 Niederdorf während der Dienstzeiten:
 Dienstag 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr

Zudem ist der Plan während des Auslegungszeitraumes auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik [Infrastruktur] einsehbar.

Der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung nach § 19 Abs. 1 UVPG und der nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Unterlagen werden zudem über die Internetseite <https://www.uvp-verbund.de/> zugänglich gemacht, § 27b Abs. 1 Nr. 1 VwVfG. Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes (SächsUIG) in der Landesdirektion Sachsen, Referat 32, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, auf Antrag zugänglich.

- Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 2. August 2024, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder bei der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Stollberger Str. 2, 09399 Niederwürschnitz oder bei der Gemeindeverwaltung Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@lids.sachsen.de erhoben werden.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen, § 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG. Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen, § 21 Abs. 5 UVPG.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

- Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.

- Nach § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 6 VwVfG ist für Äußerungen nach § 21 UVPG ein Erörterungstermin durchzuführen. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Abs. 5 AEG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Die Anhörungsbehörde kann eine Erörterung nach § 73 Abs. 6 VwVfG und § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG ganz oder teilweise in digitalen Formaten durchführen. In diesem Fall wird sie in der Bekanntmachung darauf hinweisen, dass und wie die Erörterung in einem digitalen Format durchgeführt wird.

- Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

- Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

- Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

- Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren zuständige Behörde und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass mit den ausgelegten Planunterlagen ein UVP-Bericht nach § 16 UVPG vorgelegt wurde,
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 UVPG ist.

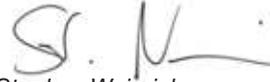
■ Hinweis Datenschutz

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten

erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden dem Vorhabenträger übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: <https://www.lids.sachsen.de/datenschutz>. Der

behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lids.sachsen.de; Telefon: +49 371/532-0.

Niederdorf, 25.05.2024



Stephan Weinrich
Bürgermeister

HEXENFEUER ZUR WALPURGISNACHT IN NIEDERDORF

Auch in diesem Jahr veranstalteten die Freiwillige Feuerwehr Niederdorf, der Feuerwehrverein und der FSV Niederdorf wieder gemeinsam ihr traditionelles und beliebtes Hexenfeuer.

In diesem Jahr erstmals auf der neu gestalteten Festwiese an der Sport- und Freizeithalle. Natürlich hat sich dazu die Feuerwehr ein besonderes Highlight einfallen lassen. Nämlich eine fliegende Hexe. Neben leckerem Essen und gut gekühlten Getränken gab es auch wieder einen Lampion- und Fackelumzug für die ganze Familie mit dem Feuerwehrmusikzug Neukirchen – Adorf. Im Schein der mitgebrachten Lampions und Fackeln ging es eine kleine Runde durch den Ort in Begleitung des Musikzuges. Im Anschluss wurde das Hexenfeuer dann von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Niederdorf entzündet.

Bei herrlichem Wetter feierten die zahlreich erschienenen Gäste aus Niederdorf und Umgebung die Walpurgisnacht bis weit in die Nacht hinein.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Unterstützer und Helfer, die bei Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung beteiligt waren.

Ebenfalls bedanken wir uns beim Feuerwehrmusikzug Neukirchen – Adorf für die tolle musikalische Darbietung auf unserem Festgelände.



Mehr Informationen auf unserer Homepage:
www.niederdorf-erzgebirge.de

■ Wochenendausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Niederdorf am 3. und 4. Mai 2024

Pünktlich am Freitag um 17.30 Uhr eröffnete der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Niederdorf, Jürgen Pfüller, zusammen mit dem Bürgermeister und Kamerad Stephan Weinrich, die diesjährige Wochenendausbildung der Feuerwehr in Niederdorf.

Nach einem kurzen Ausblick auf das Kommende und der obligatorischen Unfallschutzbelehrung begaben sich die Einsatzkräfte auf das Gelände der Deponie in Niederdorf, um dort die ersten Gewöhnungsübungen zu absolvieren. Im konkreten Fall betraf das die acht zum Lehrgang anwesenden Atemschutzgeräteträger. Wenn die Feuerwehren zu einem Brand gerufen werden, müssen sich die Feuerwehrleute gerade bei der Brandbekämpfung in Gebäuden vor den giftigen Rauchgasen schützen. Dazu tragen sie eine spezielle Atemschutzausrüstung, bestehend aus einem mit unter 300 bar Druck mit 1800 Liter Atemluft gefüllten Pressluftatmergerät und einer Atemschutzmaske. Ihrer Aufgabe entsprechend werden diese gesondert ausgebildeten Feuerwehrleute als Atemschutzgeräteträger bezeichnet. Dabei müssen diese Feuerwehrangehörigen stets einen aktuellen Ausbildungsstand und Gesundheitsnachweis haben, um sicher und professionell zu handeln.

Der Rest der Truppe übte technische Hilfemaßnahmen bei der Bergung von Verletzten an Hanglagen.

Ein leckeres Abendessen bildete den Abschluss des ersten Ausbildungstages.

Am Samstag ging es gleich früh los. Im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Pfaffenhain übten wir praktisch, zusammen mit dem Rettungsdienst, einem RTW und der ärztlichen Leiterin der Zentralen Notaufnahme des Erzgebirgsklinikums Haus Stollberg, Frau C. Dylong, das Retten und Bergen verletzter Personen aus Fahrzeugen.

Ein erster Höhepunkt am 2. Ausbildungstag sollte eine Waldbrandübung im Bereich Steegenwald gemeinsam mit der FF Gornsdorf sein. Dabei kamen zwei extra für die Waldbrandbekämpfung angeschaffte Wasserbecken mit jeweils 5 m³ bzw. 10 m³ Inhalt als Wasserpuffer zum Einsatz.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit den Kameraden aus Gornsdorf wurde uns der neue Rüstwagen der FF Neukirchen vorgestellt. Dieses Fahrzeug wurde vom Land Sachsen beschafft und kommt bei größeren Einsätzen im gesamten Erzgebirgskreis also auch in Niederdorf mit zum Einsatz.

Als Abschlussübung am Nachmittag wurde von den erfahrenen



Führungskräften der Wehr in Niederdorf eine Schachttreppe auf dem Deponiegelände gemeinsam mit der Drehleiter der FF Stollberg realitätsnah vorbereitet und erfolgreich gemeistert.

Fazit der schweißtreibenden Ausbildung: Übung macht den Meister. Mit der Erkenntnis, noch besser auf künftige Einsätze vorbereitet zu sein, zog der Wehrleiter zum Abschluss der Wochenendschulung ein positives Resümee.

